

Inhaltsverzeichnis		Seite
Deckblatt		1
Abschnitt: 00	Allgemeines	2
Titel: 01	Gegenstand der Vergabe	2
Titel: 02	Allgemeine Baubeschreibung	5
Abschnitt: 01	Landschaftsbau	12
Titel: 01	Geländeflächen	12
Titel: 02	Befestigte Flächen	23
Titel: 03	Baukonstruktionen in Außenanlagen	30
Titel: 04	Einbauten in Außenanlagen	39
Titel: 05	Wasserflächen	42
Titel: 06	Pflanzen und Ansaaten	46
Titel: 07	Sonstige Außenanlagen	56
Zusammenstellung		60
<hr/>		
Gesamtseitenzahl		61

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Los 12 Freianlagen/ Landschaftsbau

für das Bauvorhaben ASIATISCHE INSELWELTEN,
BAUFELD 01 - Neubau von Anlagen für Großpapageien und
Loris mit 1 Stallung und 2 Volieren

Öffentliche Ausschreibung

Bauvorhaben: Südamerika, 2. Bauabschnitt
Zoo Leipzig GmbH
Pfaffendorfer Straße 29
04105 Leipzig

Auftraggeber: Zoo Leipzig GmbH
Pfaffendorfer Straße 29
04105 Leipzig

Kontaktstelle: Kommunikation sh. Aufforderung

Abgabetermin: sh. Aufforderung

Abgabeort: sh. Aufforderung

Angebotssumme (brutto):

Ort, Datum:

Stempel, Unterschrift des Bieters:

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

00 Allgemeines
00.01 Gegenstand der Vergabe

Zielstellung/ Leistungsüberblick

Der Zoo Leipzig gehört zu den modernsten und innovativsten Tiergärten der Welt. Mit dem Konzept ‚Zoo der Zukunft‘ vereint er artgemäße Tierhaltung und einzigartige Erlebnisse für die Zoobesucher. Mit knapp 2 Millionen Besuchern in 2023 festigte der Zoo Leipzig ein nachhaltiges Besucherwachstum über die vergangenen Jahre hinweg. Seit dem Jahr 2000 befindet sich der Masterplan „Zoo der Zukunft“ in der Umsetzung. Schrittweise wird das gesamte Zoogelände in sechs Erlebniswelten verwandelt: Pongoland, Gondwanaland, Gründergarten, Asien, Afrika und Südamerika.

Die Bezeichnung des Bauvorhabens ist ASIATISCHE INSELWELTEN, BAUFELD 01 - Neubau von Anlagen für Großpapageien und Loris mit 1 Stallung und 2 Volieren.



Abb.: Gesamtübersicht (3D-Modell, RA)

Die Zoo Leipzig GmbH plant die Asiatischen Inselwelten in zentraler Lage des Zoos. Im 1. Baufeld "Großpapageien/ Loris" auf dem Flurstück 2650/9 der Gemarkung Leipzig soll im Bereich der bestehenden Anlagen für Bartaffen, Pinguine und dem Vogelhaus eine neue Stallung mit zwei übernetzten, begehbaren Freianlagen entstehen. Die Besucher gelangen jeweils über eine Eingangsschleuse in die bis 10 m hohen übernetzten Freianlagen und können die Vögel entlang geschwungener Besucherwege in der naturnah gestalteten Umgebung beobachten. Die Anlagen werden über Ausgangsschleusen verlassen. Die eingeschossige und freistehende Stallung mit einer Fläche von ca. 230 m² ist für Besucher nicht zugänglich.

Die zu erbringende Leistung umfasst die Gestaltung der Freianlagen für das gesamte Baufeld 1 (BF1), insbesondere innerhalb der beiden durch eine Stallung getrennten Volieren für Aras und Loris. Die Volieren inkl. Stallung werden mit Strauchpflanzungen eingerahmt.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

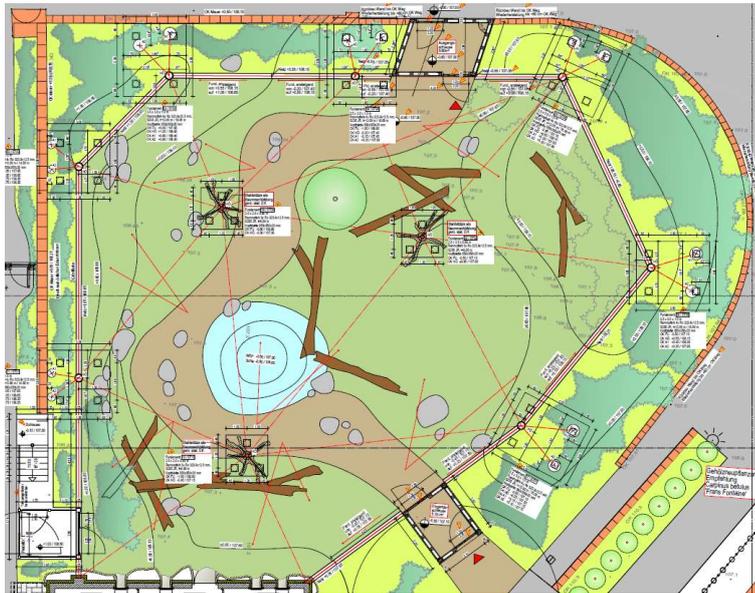


Abb.: Planauszug Lori-Voliere (RA)

Vorgesehen sind Besucherwege und Wasserlöcher aus Prägebeton mit Ein- und Ausgangs- sowie Pflegerschleusen, großräumig modellierte Gehege, die mit Hilfe von Natursteinfelsen, Geröll, Wurzelstubben, Sitzbäumen und Totholzstämmen sowie Sträuchern und Rasenansaat naturnah zu gestalten sind.

Einige Teilabschnitte der alten Klinkermauern im Bestand mussten im Zuge der Abbruchmaßnahmen abgetragen und sollen nach historischem Vorbild wiedererrichtet werden.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

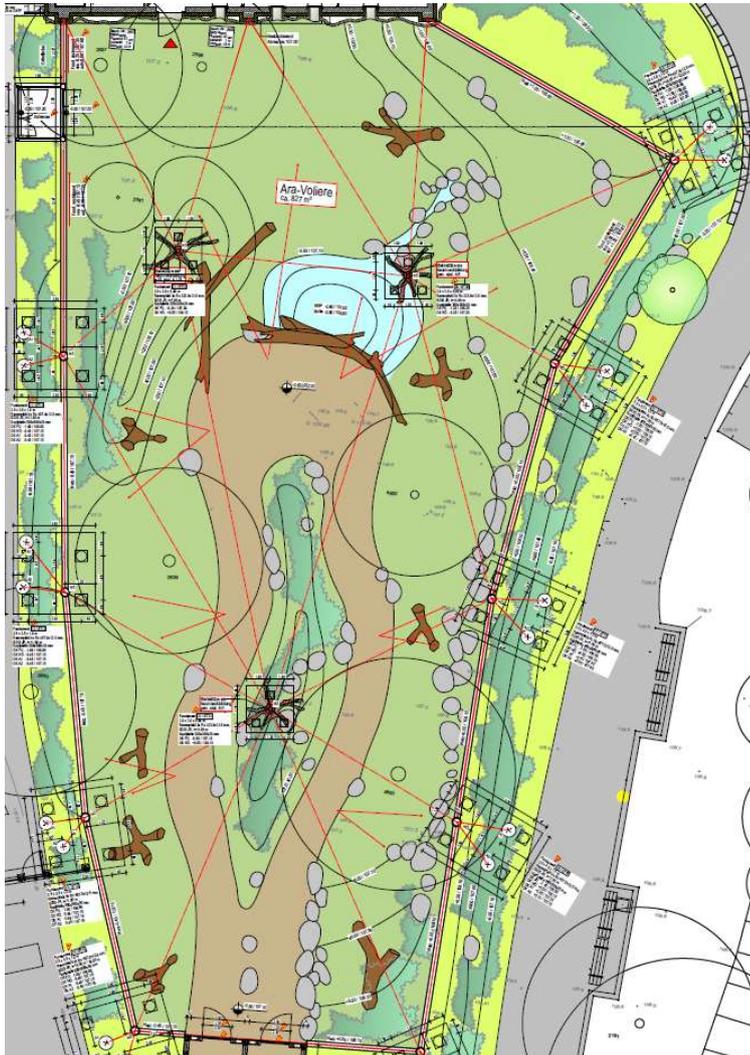


Abb.: Planauszug Ara-Voliere (RA)

Im Bereich des Wirtschaftsweges sind neben einem Heulager zwei Schiebetoranlagen sowie Zugangsschleusen für Tierpfleger einzubauen, eine davon mit Treppenanlage.

Die Dachbegrünungen für die Stallung sowie für die Ein- und Ausgangsschleusen sind nicht Bestandteil des Leistungsumfangs und werden über das Los Dachabdichtungen abgewickelt.

Neben der textlichen Leistungsbeschreibung werden technische Pläne als ergänzende, maßgebende Unterlagen für das zu erstellende Angebot bereitgestellt.

Projekt:	WI0624	Zoo Leipzig, Asiatische Inselwelten, BF1		
LV:	1912	Los 12 Freianlagen/ Landschaftsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

00.02 Allgemeine Baubeschreibung

Allgemeine Baubeschreibung

Der Ort der Bauausführung befindet sich im Zoo Leipzig. Die Hauptzufahrt erfolgt über die Emil-Fuchs-Straße. Diese ist ohne zeitliche Einschränkung nutzbar. Materialtransporte, Kranzufahrten und sonstige Anlieferungen müssen außerhalb der Besucherzeiten erfolgen, wenn die Zufahrt zur Baustelle nur über Besucherwege möglich ist. Verschmutzungen der Besucherwege, verursacht durch Materialtransporte usw., sind vom Verursacher sofort und ohne Aufforderung durch den AG zu beseitigen. Für den Baufahrzeugverkehr und Materialtransporte etc. im Baufeld sind vorrangig die vorhandenen Verkehrsflächen und Wegebefestigungen zu nutzen.

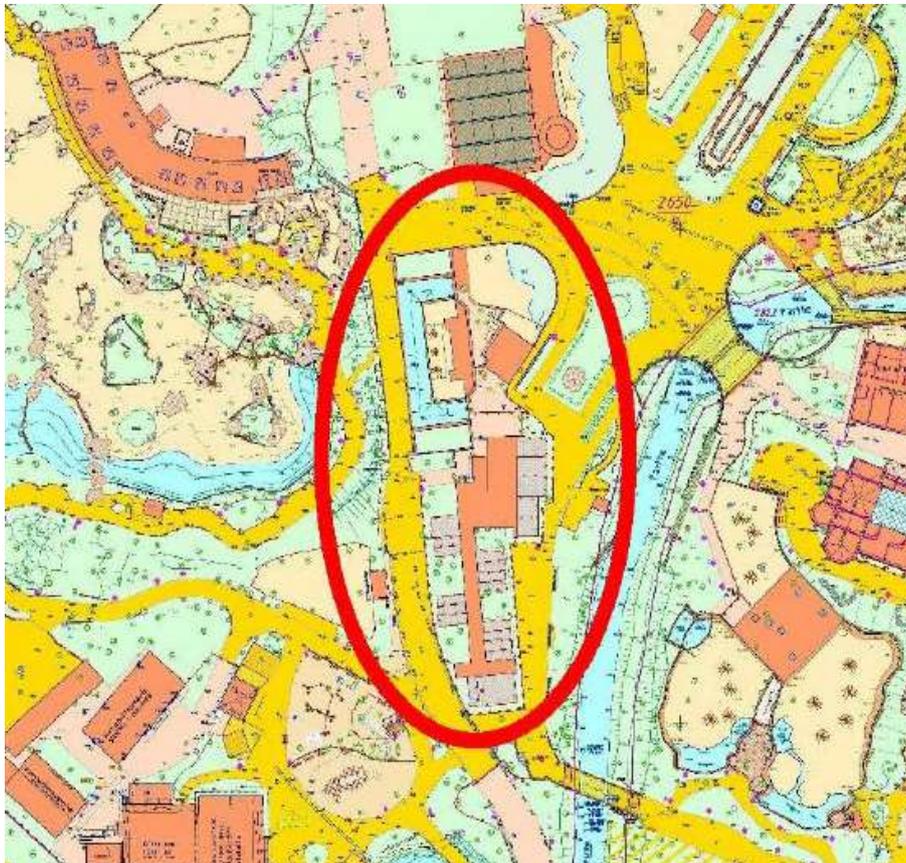


Abb.: Lageplan

Die Zufahrt zum Baufeld ist ausschließlich notwendigen Baufahrzeugen vorbehalten; Privatfahrzeuge auf dem Zoogelände sind ausgeschlossen. Kranarbeiten sind mind. 48 h vorher beim Bauherrn anzumelden.

Allgemein ist darauf hinzuweisen, dass folgende Lärmimmisionswerte nach AVV Baulärm bei Bauarbeiten im Umfeld der Baustelle einzuhalten sind:

- tags von 07:00 bis 20:00 Uhr 55 dB(A)
- nachts von 20:00 bis 07:00 Uhr 40 dB(A)

Lärm erzeugende Bauarbeiten dürfen nachts (von 20:00 bis 07:00 Uhr) nicht

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

durchgeführt werden.

BESUCHERZEITEN:

- vom 21.03 bis 30.04 von 9.00 bis 18.00 Uhr
- vom 01.05 bis 30.09 von 9.00 bis 19.00 Uhr
- vom 01.10 bis 31.10 von 9.00 bis 18.00 Uhr
- vom 01.11 bis 20.03 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen, unter denen die gesamte Leistung vom AN und dessen Nachunternehmern auszuführen ist. Sollte Nacht- bzw. Feiertags- und Sonntagsarbeit notwendig werden, sind rechtzeitig die entsprechenden Anträge in prüffähiger Form bei den zuständigen behördlichen Stellen vom AN einzureichen. Ablehnende Bescheide berechtigen den AN zu keinen Forderungen gegenüber dem AG. Die betrieblichen Abläufe der Einrichtung sind während der Baumaßnahmen zu berücksichtigen. Anlieferungen mit schwerem Gerät, sowie Abbrucharbeiten dürfen nicht vor 7.00 Uhr, zwischen 12.30 14.00 Uhr sowie nach 18.00 Uhr erfolgen Ausnahmen davon sind im Vorfeld im Sinn der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des AG vor Ort zu klären. An Sonn- und Feiertagen dürfen grundsätzlich keine Abbrucharbeiten erfolgen.

Durch den AN zu liefernde Unterlagen

Folgende Unterlagen sind im Zuge der Dokumentation durch den AN zu liefern:

- Fachbauleitererklärung
- Fachunternehmererklärung/ Übereinstimmunserklärung
- Zulassungsbescheide
- Abnahmebescheinigungen, sofern gefordert
- Dokumentationsunterlagen in 2x Papierform und 1x digitaler Form

Arbeitserlaubnis

Der AN hat sicherzustellen, dass er und ggf. von ihm beauftragte Nachunternehmer auf der Baustelle ausschließlich Mitarbeiter aus Ländern der Europäischen Union einsetzen oder nur solche Mitarbeiter aus Drittländern, die im Besitz einer gültigen Arbeitserlaubnis sind. Gesetzliche Vorschriften wie z.B. Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG) sind grundsätzlich ebenfalls von allen Unternehmen einzuhalten. Die Arbeitserlaubnisbescheinigungen sind dem AG auf Verlangen vorzulegen. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung der Leistungsbeschreibung.

Entsorgung

Dem AN obliegen hinsichtlich der Entsorgung alle abfall- und umweltrechtlichen Verpflichtungen aus diesem Vertrag. Der AN hat alle gesetzlichen Vorschriften, untergesetzlichen Regelwerke und Verwaltungsvorschriften einzuhalten und hierbei etwaige Gesetzesänderungen zu berücksichtigen. Die Entsorgungsleistungen sind durch einen zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb zu erbringen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Zum Befördern von gefährlichen Abfällen ist die behördliche Erlaubnis gem. §54 KrWG oder die Zertifizierung gemäß §52 KrW/AbfG oder §56 KrWG erforderlich.

Reinigung

Straßen und Wegeverunreinigungen, die im Zusammenhang mit den ausgeschriebenen Leistungen stehen sind laufend zu beseitigen. Das übertragene Baufeld ist täglich zu begehen und bei Bedarf zu reinigen.

Festlegungen

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Der Auftragnehmer hat zum Schutz der Umwelt, Landschaft und Gewässer die durch die Arbeiten verursachten Beeinträchtigungen auf das unvermeidliche Mindestmaß zu beschränken. Der Auftragnehmer hat behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Der Bieter sollte sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Verhältnissen, insbesondere von der Lage und Beschaffenheit der Baustelle und der Zufahrtswege, überzeugen.

Mit Abgabe des Angebotes erklärt der AN, dass er die Leistung vollständig und funktionsgerecht im vorgegebenen Zeitrahmen erbringen kann.

Die angebotenen Preise der aufgeführten Leistungen verstehen sich für eine komplette Lieferung und Montage, Anschluss und Inbetriebnahme der betreffenden Leistung und zwar auch dann, wenn dies in den einzelnen Positionen nicht ausdrücklich vermerkt ist.

In den angebotenen Einheitspreisen der einzelnen Positionen sind insbesondere einzukalkulieren:

- alle erforderlichen Lohn- und Lohnnebenkosten einschließlich aller Kosten für die Bauleitung sowie Zuschläge,
- die dem AN durch Aufmaß und Abnahme entstehenden Kosten,
- Kosten für alle erforderlichen Dichtungs-, Klemm-, Befestigungs-, Isolierungs-, Schweiß- und Verbindungsmaterialien sowie Kleinteile frei Baustelle,
- Kosten für Schutzmaßnahmen von tangierten Bauteilen und Einrichtungsgegenständen,
- Kosten für die Inbetriebnahme einzelner Teile sowie für eventuelle Messprotokolle,
- Kosten aller technischer Unterlagen.

Der Bieter übernimmt im Auftragsfall für die Zeit seiner Beschäftigung auf der Baustelle im Rahmen der ihm übertragenen Leistungen die Stellung eines Fachbauleiters für eigene und seine Subunternehmerleistungen eigenverantwortlich ohne gesonderte Vergütung. Der Fachbauleiter muss nach Auftragserteilung namentlich benannt werden. Eine Teilnahme des Fachbauleiters an den regelmäßig stattfindenden Baustellenbesprechungen ist erforderlich und wird nicht gesondert vergütet.

Dem AN werden im Vorfeld der Baumaßnahme geprüfte und freigegebene Ausführungsunterlagen übergeben. Auf dieser Basis hat der AN Montage-/Werkplanungen auf eigene Kosten zu erstellen, auch wenn dies nicht ausdrücklich in den Leistungstexten gefordert wird.

Gegenstand der geschuldeten Leistung ist eine genehmigungs- und abnahmefähige Anlage.

Alle hierzu erforderlichen Nachweise sind der örtlichen Bauleitung rechtzeitig vorzulegen.

Der AN betreibt auf eigene Kosten die für seine übernommenen Leistungen

Projekt:	WI0624	Zoo Leipzig, Asiatische Inselwelten, BF1		
LV:	1912	Los 12 Freianlagen/ Landschaftsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

erforderlichen behördlichen Genehmigungen und Abnahmen. Die Bescheinigungen über diese Abnahmen sind dem AG bei der Abnahme vorzulegen. Diese Leistung ist mit dem Gesamtpreis des Angebotes abgegolten.

Zufahrt Baustelle

Die Zufahrt erfolgt über die Wirtschaftszufahrt Emil-Fuchs-Straße, solange anderweitig nichts Entgegengesetztes bekannt gegeben wird. Hierbei sind vom AN die Gegebenheiten für die notwendigen Transporte oder dgl. zu sichten.

Durch den Auftragnehmer ist zu jedem Zeitpunkt sicherzustellen, dass die Gebrauchsfähigkeit der Flächen entsprechend der bisherigen Nutzung erhalten bleibt.

Achtung: Die Zugänglichkeit zur Baustelle ist durch die bereits montierte Übernetzung und den Rohbau Stallung nur eingeschränkt und nur seitlich möglich. Es stehen lediglich die drei Öffnungen in den Wandnetzen für die Besucherschleusen zur Verfügung. Durchfahrtsbreite und -höhe nur BxH 250x300 m!

Baustelleneinrichtung

Ausschließlich die zugewiesenen Nutzungsflächen sind zu frequentieren (Verkehrsflächen, Container-/ Magazinflächen, Parkflächen etc.). Im Zuge eines Bauausführung werden die Nutzungsflächen durch die Bauüberwachung des Bauherrn zugewiesen, welche dokumentiert und jedem Auftragnehmer zur Einhaltung und Nutzung bekannt gegeben wird (siehe auch Baustelleneinrichtungsplan).

Aufenthalts- und Lagerräume

Vom AG werden keine Pausen- und Aufenthaltsräume zur Verfügung gestellt; Lagerräume auch nicht.

Vom Auftraggeber wird strikt untersagt, Pausenräume oder dgl. innerhalb des Gebäudes einzurichten. Lagerräume innerhalb von Gebäuden sind nur nach vorheriger Absprache, Genehmigung, Zuweisung seitens der Bauüberwachung zur temporären Lagerung von Geräten, Baumaterialien etc. gestattet. Die Genehmigung und Zuweisung erfolgt befristet und kann jederzeit widerrufen werden.

Unterkünfte

Einrichtungen von Unterkünften für Übernachtungen sind nicht erlaubt.

Unzumutbarer/ erhöhter Lärm

Erhöhter und unzumutbarer Lärm für die angrenzende Bebauung ist rechtzeitig dem Auftraggeber oder dessen Vertreter (Bauüberwachung) mit Vorlauf in Kenntnis zu setzen.

Hierbei muss auch dem Auftraggeber die Möglichkeit gegeben werden ggf. Vorsorgemaßnahmen und Informationen weiterzuleiten. Die gesetzlichen Vorschriften und Auflagen der Aufsichtsbehörden sind einzuhalten.

Baustellenordnung/ Unfallverhütung/ Sigeko

Der Arbeitgeber hat urch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit der Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln, welche Maßnahmen des Arbeitsschutzes erforderlich sind. Die Beurteilung ist je nach Art der Tätigkeit auf der Baustelle vorzunehmen. Bei gleichartigen Arbeitsbedingungen ist die Beurteilung eines Arbeitsplatzes oder der Tätigkeit ausreichend.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der Arbeitgeber muss über die je nach Art der Tätigkeit erforderlichen Unterlagen verfügen, aus denen das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung, die von ihm festgelegten Maßnahmen des Arbeitsschutzes und das Ergebnis ihrer Überprüfung ersichtlich sind. Die Gefährdungsbeurteilungen sind dem Sigeko vor Beginn der Arbeiten schriftlich zu übermitteln. Für besondere Gefährdungen sind die dafür nötigen Unterlagen vor Beginn der Arbeiten zu erstellen (z.B. Montageanweisungen, Abbruchkonzept, Entsorgungskonzept). Diese Unterlagen und die damit beschriebenen Maßnahmen sind vor Beginn der Arbeiten mit der Bauüberwachung und dem Sigeko abzustimmen und die Einhaltung ist zu überwachen. Erstmals auf der Baustelle eingesetztes Personal des AN sowie dessen Nachunternehmern ist vor Beginn der Arbeiten über die besonderen Bedingungen auf der Baustelle durch ihren Aufsichtführenden zu unterweisen. Die schriftlichen Unterweisungsbestätigungen sind auf der Baustelle vorzuhalten und der Bauüberwachung und dem Sigeko auf Verlangen vorzulegen. Die Anforderungen des Sigeko zum Schutze von Personen sind generell unverzüglich einzuhalten.

Jegliche erforderliche Unterlagen (z.B. Gefährdungsbeurteilung; Unterweisungsprotokolle etc.) sind vor Beginn der Leistungen zu übergeben. Die Arbeitsschutzrichtlinien, Unfallvergütungsvorschriften, Baustellenordnungen, Sige-Plan sind zu beachten und einzuhalten. Dem AN obliegt die Pflicht, sich hiervon in geeigneter Weise Kenntnis zu verschaffen und alle seine Arbeitnehmer vor Aufnahme der Arbeiten entsprechend einzuweisen. Nähere Informationen bei Einweisung zum Bauvorhaben durch die Bauüberwachung.

Gefahrstoffe

Beim Umgang mit Gefahrstoffen sind die Betriebsanweisungen (inkl. Stoffdatenblatt) und die Unterweisungsbestätigungen hierzu auf der Baustelle vorzuhalten. Die Lagerung hat gemäß den einschlägigen Gesetzen, Verordnungen und Technischen Regeln zu erfolgen.

Baustellenkoordination/ Bauberatungen

Es werden wöchentlich Bauberatungen örtlich erfolgen. Der Auftragnehmer ist, im Rahmen der Mitwirkungs- und Kooperationspflicht, verpflichtet einen bevollmächtigten, weisungsbefugten sowie deutschsprachigen Vertreter zu entsenden zum entsprechenden Leistungszeitraum. Folgen aus Nichtanwesenheit hat der Auftragnehmer eigenverantwortlich zu tragen. Es wird darauf hingewiesen, dass es ebenso Vertragsstrafend beschwerend ist bei Nichtanwesenheit. Die Bauberatungen werden jedem Auftragnehmer im Rahmen eines Protokolls versendet. Der AN hat rechtzeitig -mind. 3 Wochen vor Ausführungsbeginn zu überprüfen, ob alle zu seiner Leistung erforderlichen bauseitigen Vorleistungen erbracht wurden und diese ggf. anzufordern, so dass er seine Arbeiten termingerecht erbringen kann. Dies betrifft insbesondere die Baufreiheit auf der Baustelle.

Terminplanung/ Einzelfristen

Auf Basis der vertraglichen fixierten Termine ist durch den Auftragnehmer innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragserteilung ein vernetzter Feinterminplan mit Angabe der fixierten Ecktermine sowie unter terminlicher Berücksichtigung von Dritt- und Folgegewerke zur schriftlichen Freigabe vorzulegen und auch Fortzuschreiben. Bei Terminverzug ist dieser durch den AN durch verstärkten/ optimierten Personal- und Materialeinsatz sowie im 2-Schichtbetrieb bzw. durch Samstagarbeit zu kompensieren.

Projekt:	WI0624	Zoo Leipzig, Asiatische Inselwelten, BF1		
LV:	1912	Los 12 Freianlagen/ Landschaftsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR
				Gesamtbetrag in EUR

Koordinierung

Der AN koordiniert und kontrolliert alle sich aus dem Vertrag ergebenden Leistungen, Schnittstellen und Kontaktpunkte mit anderen Gewerken sind über die Bauleitung jeweils abzustimmen.

Die Planung, Vorbereitung, Ausführung und die zeitliche Abfolge der Kunstfelsenarbeiten/ Baumnachbildungen sind in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Bauleitung, dem Auftraggeber Zoo und den tangierenden Gewerken durchzuführen. Der Mehraufwand ist in der Leistungsbeschreibung erfasst.

Dokumentation/ Unterlagen

Die vollständige gewerkespezifische Objektdokumentation (z.B. Bezugs- und Herstellernachweise, Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärungen; Unbedenklichkeitsbescheinigungen, Zulassungen, Entsorgungsnachweise, Pflege-/ Wartungs- und Inbetriebnahmeunterlagen, Revisionspläne etc.) sind mind. 1 Woche vor dem Abnahmeverlangen in 2-facher Papier- und in digitaler Form (i.d.R. PDF/ DWG/ XLS/ DOC) zur Prüfung vorzulegen. Nach Prüfung werden die Unterlagen dem AG übergeben.

Unterlagen zur Ausführung

Der AN erhält im Rahmen eines Start-/ Einweisungsgesprächs bzw. der Bauanlaufberatung die für sein Gewerk spezifischen und erforderlichen Planungsunterlagen 2-fach in Papierform und in digitaler Form.

Bautagesberichte

Jeder Auftragnehmer hat täglich ein Bautagebuch zu führen und wöchentlich der Bauüberwachung zu übergeben.

Baustellenbetrieb

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen, unter denen die gesamte Leistung vom AN und dessen Nachunternehmern auszuführen ist. Sollte Nacht- bzw. Feiertags- und Sonntagsarbeit notwendig werden, sind rechtzeitig die entsprechenden Anträge in prüffähiger Form bei den zuständigen behördlichen Stellen vom AN einzureichen. Ablehnende Bescheide berechtigen den AN zu keinen Forderungen gegenüber dem AG. Die betrieblichen Abläufe der Einrichtung sind während der Baumaßnahmen zu berücksichtigen.

Anlieferungen mit schwerem Gerät, Hebezeugen sowie Demontearbeiten sind im Vorfeld im Sinn der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des AG vor Ort zu klären. An Sonn- und Feiertagen dürfen grundsätzlich keine Demontearbeiten erfolgen.

Arbeitssicherheit

Der AN hat einen Koordinator nach BGV A1, § 6, zu benennen, welcher die Baustelle betreut. Weiterhin hat er eine Fachkraft für Arbeitssicherheit zu benennen.

Der AN ist während der Ausführung für die Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften verantwortlich und trifft dauerhaft alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz von Personen und Sachwerten. Der AN übernimmt die Verkehrssicherungspflicht unter Freistellung des AG. Dazu gehört die Befolgung sämtlicher Auflagen durch Behörden.

Der AN sieht eigenverantwortlich alle Maßnahmen zur Brandverhütung und zur ersten Brandbekämpfung vor.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Schutz von Anlagen

Anlagen und Einrichtungen, die während der Bauzeit durch die eigene Leistungserbringung berührt werden, sind ebenso während der gesamten Bauzeit zu schützen und später in den ursprünglichen Zustand zurückzuführen.

Verkehrssicherung

Dem AN obliegen die Verkehrssicherungspflichten im Baustellenbereich und dem betroffenen Baufeld für die eigenen Leistungen.

Maßgebende Unterlagen

Neben den textlichen Leistungsbeschreibungen sind die folgenden Unterlagen bei der Angebotserstellung maßgebend und zu beachten:

- A-01 Baustelleneinrichtungsplan, Hoffmann & Hofmann GmbH,
- A-02 RA_5_01_101 Freianlagen - Grundriss Übersicht, Rasbach Architekten,
- A-03 RA_5_01_203 Freianlagen - Heulager Wirtschaftsweg, Rasbach Architekten,
- A-04 RA_5_01_211 Freianlagen - Grundriss Loris, Rasbach Architekten,
- A-05 RA_5_01_212 Freianlagen - Grundriss Aras, Rasbach Architekten,
- A-06 RA_5_01_311 Freianlagen - Geländeschnitte 1 & 2, Rasbach Architekten,
- A-07 RA_5_01_411 Freianlagen - Ansicht Nord-Süd, Rasbach Architekten,
- A-08 RA_5_01_412 Freianlagen - Ansicht West-Ost Loris, Rasbach Architekten,
- A-09 RA_5_01_413 Freianlagen - Ansicht West-Ost Aras, Rasbach Architekten,
- A-10 RA_5_01_601 Freianlagen - Gitterschleuse Loris, Rasbach Architekten,
- A-11 RA_5_01_602 Freianlagen - Gitterschleuse Aras, Rasbach Architekten,
- A-12 RA_5_01_603 Freianlagen - Schiebetore Wirtschaftsweg, Rasbach Architekten,
- A-13 RA_5_01_604 Freianlagen - Besucherschleuse Aras, Rasbach Architekten,
- A-14 RA_5_01_800 Freianlagen - Pflanzplan Loris, Rasbach Architekten,
- A-15 RA_5_01_801 Freianlagen - Pflanzplan Aras, Rasbach Architekten.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01 Landschaftsbau

Vorbemerkungen

Hier sind die Leistungen im Bereich der Freianlagen erfasst.
 Bei der Ausführung der beschriebenen Leistungen müssen die spezifischen Einschränkungen und Erschwernisse bei der Zugänglichkeit und die Behinderungen durch die im Baufeld enthaltenen und an das Baufeld angrenzenden Bauwerke berücksichtigt werden. Unter anderem bestehen die Einschränkungen aus der bauseitig erstellten Stallung und der Übernetzung.
 Bei der Kalkulation sind die sich daraus ergebenden Anforderungen an die eingesetzte Technik, die Logistik und den Bauablauf zu berücksichtigen. Die örtlichen Bedingungen sind der vorliegenden Planung zu entnehmen.

01.01 Geländeflächen

Baustellenerschließung

Achtung: Die Zugänglichkeit zur Baustelle ist durch die bereits montierte Übernetzung und den Rohbau Stallung nur eingeschränkt und nur seitlich möglich. Es stehen lediglich die drei Öffnungen in den Wandnetzen für die Besucherschleusen zur Verfügung. Durchfahrtsbreite und -höhe nur BxH 250x300 m!

01.01.01

Pflanzliche Bodendecke abschälen und entsorgen

Vorhandenen Bodendecke mit pflanzlichem Bewuchs (Gras, Wildstauden) abschälen, Abtragtiefe: 5-10 cm, DIN 18915 Teil 1, Flächen: in unterschiedlichen Teilflächen, überwiegend großflächig.
 Anfallendes Material aufnehmen, laden und wertstoffgerecht entsorgen, einschl. Deponiegebühr.

150,000 m²

01.01.02

Abschälen Handarbeit, Zulage

Pflanzliche Bodendecke abräumen im Kronenbereich von Bäumen in Handarbeit als Zulage zur Vorposition.

75,000 m²

01.01.03

Oberbodenabtrag bis 30 cm und zwischenlagern

Vorhandenen Oberboden ohne Vegetationsbedeckung profilgerecht lösen, abtragen und auf Mieten im Baustellenbereich bis zum Wiedereinbau fachgerecht lagern. Wiedereinbaufähigen Boden ggf. vor Witterungseinflüssen (Niederschlägen) schützen.
 Abtragtiefe: bis 30 cm, Abtrag in Teilflächen, Transportentfernung: bis 1000 m, Mietenhöhe: bis 3,00 m, profiliert.

100,000 m²

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.01.04	<p>Oberboden laden und entsorgen</p> <p>Oberboden von Mieten laden, transportieren und entsorgen bzw. einer geeigneten Wiederverwendung zuführen. Material wird Eigentum des AN. Die Entsorgungsgebühren sind in die jeweiligen Abbruchpositionen einzurechnen. Deponieklasse Z 1.1. Das Material ist auf eine vom AN zu wählende Deponie oder Wiederverwertungsanlage zu transportieren. Vor Auftragserteilung muss dem AG ein von dem zuständigen Betreiber erstellter schriftlicher Nachweis der Annahmegenehmigung vorgelegt werden. Inkl. aller Gebühren und Kosten durch Auflagen des Betreibers. Der Entsorgungsnachweis ist zu erbringen und der Bauleitung auf Verlangen auszuhändigen.</p>	50,000 m³	.....	.....
01.01.05	<p>Suchgraben ausheben, Handschachtung</p> <p>Boden für Sondierungen oder Suchschachtungen von Hand ausheben zur Ortung von Kabeln und Rohrleitungen, ab 25 cm unter OK Gelände. Suchschachtung im Bodenbereich, ohne Aufbruch befestigter Flächen. Ausführung nur nach besonderer Anordnung der Bauleitung. Aushubtiefe bis 175 cm. Aushub seitlich im Baustellengelände einbauen. Einschl. Lieferung von geeignetem strukturstabilen, verdichtungsfähigen Material und Wiederverfüllung und Verdichtung der ausgehobenen Schlitze, lagenweise aller 40 cm, geforderter Verdichtungsgrad DPr 97%, EV2-Wert größer 45 MPa, Tiefe: bis 175 cm, Breite: bis 80 cm, max. Bereiche, in welchem Sondierungen und Suchschachtungen durchgeführt wurden, sind auf Abrechnungsskizzen besonders zu kennzeichnen und zu vermaßen.</p>	25,000 m³	.....	.....
01.01.06	<p>Unterbodenabtrag bis 60 cm lösen und lagern</p> <p>Unterboden ohne Vegetationsbedeckung profilgerecht lösen und auf Mieten im Baustellenbereich bis zum Wiedereinbau fachgerecht lagern. Wiedereinbaufähigen Boden ggf. vor Witterungseinflüssen (Niederschlägen) schützen. Boden teilweise mit Wurzelresten durchsetzt. Abtragtiefe: bis 60 cm, Boden gut lösbar, Lehm, Schluff, Grobsand, Mietenhöhe: bis 3,00 m, profiliert, Transportentfernung: bis 1000 m, Geländeflächen zur Vorbereitung des Bodenauftrag komplett höhengerecht profilieren. Abrechnung der Mieten im gesetzten Zustand.</p>	125,000 m³	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.01.07	<p>Bodenabtrag für Wegebau und Gehegeboden</p> <p>Vorhandenen Boden ohne Vegetationsbedeckung für Wegekoffer profilgerecht lösen, abtragen, aufnehmen und auf Mieten im Baustellenbereich bis zum Wiedereinbau fachgerecht lagern. Wiedereinbaufähigen Boden ggf. vor Witterungseinflüssen (Niederschlägen) schützen.</p> <p>Abtragtiefe: bis 60 cm ab Rohplanum, Abtrag in Teilflächen, Boden gut lösbar, Lehm, Schluff, Grobsand, Abtragsgenauigkeit: +/- 0,05 m, Arbeitsbreiten von 1,50 bis 7,00 m, Transportentfernung: bis 1000 m, Mietenhöhe: bis 3,00 m, profiliert, Wegebau: ca. 160 m³, Gehegeboden: ca. 355 m³.</p>	150,000 m ³	.....	.....
01.01.08	<p>Bodenabtrag für Fundamente</p> <p>Boden für Fundamente für Bauteilgründungen zur Aufstellung von Bauwerken, Mauerscheiben, Palisaden, Treppen, Mauern u.ä. in der vorgesehenen Größe profilgemäß lösen, aufnehmen und auf Mieten im Baustellenbereich bis zum Wiedereinbau fachgerecht lagern. Wiedereinbaufähigen Boden ggf. vor Witterungseinflüssen (Niederschlägen) schützen. Seitenwände gerade abgeschachtet. Untergrund der Baugrubennachverdichten.</p> <p>Aushubtiefe: 0,80-3,00 m, Grabenbreite: 0,50-3,00m, In unterschiedlichen Längen. Boden gut lösbar, Lehm, Schluff, Grobsand, Abtreppungen werden nicht gesondert vergütet. Gründungen, Schleusen, Gehegeeinblicke, Winkelstützen, Holzdeck.</p>	30,000 m ³	.....	.....
01.01.09	<p>Leitungsgraben Rohrleitungen, Tiefe bis 1,75 m</p> <p>Leitungsgraben für Rohrleitungen herstellen. Böden mit Zuordnungswert bis Z 1.2 gemäß LAGA, Grabentiefe bis 1,75 m, Breite der Grabensohle von 50-80 cm, Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub verwerten. Verwertung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	95,000 m ³	.....	.....
01.01.10	<p>Leitungsgraben Kabel, Tiefe bis 1,25 m</p> <p>Leitungsgraben für Kabel herstellen. Bodenklasse 4, Böden mit Zuordnungswert bis Z 1.2 gemäß LAGA, Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle von 30-50 cm, Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	.....
	<p>Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub verwerten. Verwertung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	85,000 m ³	.....	.....
01.01.11	<p>Handschtung Im Bereich von kreuzenden Leitungen sowie Baumwurzeln erforderliche Handschtung ausführen. Homogenbereich 1, Aufbruch, einschl. Wiedereinbau und Verdichtung des Bodens. Nur bei Mengen, welche über die im Hinweistext "Handein- und Ausbau" beschriebenen Prozente hinaus gehen.</p>	25,000 m ³	.....	.....
01.01.12	<p>Material in Leitungszone einbringen Material liefern, in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Material steinfreier Sand, Korngröße bis 2 mm, Grabenbreite von 30-80 cm, Material nach Verlegen der Leitung in Graben in der Leitungszone einbauen und verdichten. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m² Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.</p>	105,000 m ³	.....	.....
01.01.13	<p>Material oberhalb Leitungszone einbringen Material liefern, in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Material Kies-Sand-Gemisch. Grabenbreite von 30-80 cm, Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten auf Ev2 = mind. 45 MPa Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m² Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.</p>	75,000 m ³	.....	.....
01.01.14	<p>Leuchtengrube, TxLxB 100x50x50 cm Leuchtengrube als Baugrube für Rohrhülsen bis 350 mm Durchmesser, ab Geländeoberfläche profilgerecht ausheben. Aushubtiefe: bis 100 cm, Aushublänge: 50 cm, Sohlenbreite der Grube: 50 cm, Einbau von steinfreiem Sand, Korngröße bis 2 mm, innerhalb der Leitungszone mit einer Gesamtstärke von</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
	30 cm. Einbau von Verfüllmaterial für Leuchtengrube, Material: Kies-Sand-Gemisch, Boden oberhalb der Leitungszone einbauen und lagenweise verdichten. Herstellen des Planums. Verdichten des Planums auf Verformungsmodul Ev2 = mind. 45 MPa.	5,000 St	.....	.....
01.01.15	Baugrube Kabelzugschacht, TxLxB 100x100x80 cm Baugrube für Kabelzugschacht ca. 440kg, ab Geländeoberfläche profilgerecht ausheben. Aushubtiefe: bis 100 cm, Aushublänge: 100 cm, Sohlenbreite der Grube: 80 cm, Einbau von steinfreiem Sand, Korngröße bis 2 mm, innerhalb der Leitungszone mit einer Gesamtstärke von 30 cm. Einbau von Verfüllmaterial für Baugrube, Material: Kies-Sand-Gemisch, Boden oberhalb der Leitungszone einbauen und lagenweise verdichten. Herstellen des Planums. Verdichten des Planums auf Verformungsmodul Ev2 = mind. 45 MPa.	3,000 St	.....	.....
01.01.16	Boden für Schächte profilgerecht ausheben Boden für Schächte profilgerecht ausheben nach Abtrag des Oberbodens, Aushub seitlich lagern. Bodenverdrängung über 50 bis 60 %, verdrängten Boden lösen, laden, transportieren und Restmaterial im Baustellenbereich auf Mieten zwischenlagern. Förderweg bis 500 m, Aushubtiefe bis 1,75 m, Baugrube abgebösch bzw. verbaut, einschl. aller erforderlichen Verbauarbeiten.	25,000 m³	.....	.....
01.01.17	Bodenaushub für Kopflöcher Boden für Kopflöcher und Punktfundamente ausheben, in unterschiedlichen Größen, bei Bedarf von Hand, Material seitlich bis zum Wiedereinbau lagern. Ohne Aufbruch befestigter Flächen. Seitenwaende gerade abgeschachtet, Aushubtiefe bis 125 cm, Kantenlänge 60-150 cm, Boden nach Fundamentherstellung wieder einbauen und verdichten, Restboden auf Mieten im Baugelände lagern, inkl. Zwischentransport bis 100 m.	15,000 m³	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.01.18	Bodenaushub für Kopflöcher, Zulage Zulage für Kopflöcher wie vor ausheben, jedoch: Aushubtiefe über 125 bis 175 cm, Aushub ist einschl. Verbau und Wasserhaltung zu kalkulieren.	10,000 m ³	.....	.....
01.01.19	Hindernis im Boden abbrechen, Mauerwerk, Klinker Hindernis im Boden abbrechen. Mauerwerk, Klinker, als Reste ehemaliger baulicher Anlagen freilegen, ausbauen und aufnehmen, inkl. aller anfallenden Erd- und Nebenarbeiten, erforderlicher Handschachtungsarbeiten zum Freilegen der Hindernisse, Verfüllen und Verdichten der durch den Ausbau entstehenden Löcher im Baugrund mit bauseits gelagerten Massen, Anfallendes Abbruchmaterial ggf. zerkleinern, nach AVV separieren und laden. Entsorgung der anfallenden Stoffe/ Materialien über gesonderte Positionen des Titels Entsorgung.	10,000 m ³	.....	.....
01.01.20	Hindernis im Boden abbrechen, Beton, unbewehrt Hindernis im Boden abbrechen. Beton, unbewehrt, als Reste ehemaliger baulicher Anlagen freilegen, ausbauen und aufnehmen, inkl. aller anfallenden Erd- und Nebenarbeiten, erforderlicher Handschachtungsarbeiten zum Freilegen der Hindernisse, Verfüllen und Verdichten der durch den Ausbau entstehenden Löcher im Baugrund mit bauseits gelagerten Massen, Anfallendes Abbruchmaterial ggf. zerkleinern, nach AVV separieren und laden. Entsorgung der anfallenden Stoffe/ Materialien über gesonderte Positionen des Titels Entsorgung.	5,000 m ³	.....	.....
01.01.21	Hindernis im Boden abbrechen, Beton, bewehrt Hindernis im Boden abbrechen. Beton, bewehrt, als Reste ehemaliger baulicher Anlagen freilegen, ausbauen und aufnehmen, inkl. aller anfallenden Erd- und Nebenarbeiten, erforderlicher Handschachtungsarbeiten zum Freilegen der Hindernisse, Verfüllen und Verdichten der durch den Ausbau entstehenden Löcher im Baugrund mit bauseits gelagerten Massen, Anfallendes Abbruchmaterial ggf. zerkleinern, nach AVV separieren und laden. Entsorgung der anfallenden Stoffe/ Materialien über gesonderte Positionen des Titels Entsorgung.	5,000 m ³	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.01.22	<p>Beprobung Bodenaushub</p> <p>Probenahme gem. Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) von Bodenmaterial zur Durchführung von Untersuchung. Probe entnehmen, in ein Behältnis füllen, verschließen und an ein vom AG ausgewähltes Prüflabor übergeben. Mindestuntersuchungsprogramm durchführen, für Bodenmaterial bei unspezifischen Verdacht/ ohne Fremdbestandteile/ chemische Untersuchungen einschl. Feststoff- und Eluatuntersuchung. Die Prüfergebnisse sind zu protokollieren und dem AG 2-fach zu übergeben. Inkl. Prüfgebühren. Zu beprobender Bereich: Bodenaushub.</p>	1,000 St	.....	.....
01.01.23	<p>Bodenaushub laden und entsorgen - LAGA bis Z 1.1</p> <p>Nicht wiederverwendendbarer Boden, auf Mieten gelagerten Boden laden, transportieren und entsorgen bzw. einer geeigneten Wiederverwendung zuführen. Material wird Eigentum des AN. Die Entsorgungsgebühren sind einzurechnen. Abfallschlüsselnummer: 17 05 04, Abfallbezeichnung: Boden und Steine (die keine gefährlichen Stoffe enthalten), Klassifizierung nach LAGA: bis Z 1.1, Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Das Material ist auf eine vom AN zu wählende Deponie zu transportieren. Vor Auftragserteilung muss dem AG ein von dem zuständigen Betreiber erstellter schriftlicher Nachweis der Annahmegenehmigung vorgelegt werden. Inkl. aller Gebühren und Kosten durch Auflagen des Betreibers. Der Entsorgungsnachweis ist über das Begleitscheinverfahren gemäß Abfallbeseitigungsgesetz und Abfall-/ Reststoffüberwachungsverordnung zu erbringen und der Bauleitung in 2-facher Ausfertigung auszuhändigen.</p>	375,000 t	.....	.....
01.01.24	<p>Zulage Bodenaushub laden und entsorgen - LAGA Z 1.2 bis Z 2</p> <p>Zulage für Bodenaushub laden und entsorgen, wie Vorposition jedoch: Klassifizierung nach LAGA: Z 1.2 bis Z 2</p>	200,000 t	.....	.....
01.01.25	<p>Zulage Bodenaushub laden und entsorgen - LAGA >Z 2</p> <p>Zulage für Bodenaushub laden und entsorgen, wie Vorposition jedoch: Klassifizierung nach LAGA: >Z 2</p>	125,000 t	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

01.01.26	<p>Transport und Entsorgung von Beton, AVV 17 01 01, LAGA Z 0, EBV bis RC-1</p> <p>Transport und Entsorgung von Beton ohne gefährliche Stoffe. Abfallschlüsselnummer: 17 01 01, Abfallbezeichnung: Beton, Klassifizierung nach LAGA TR-Bauschutt [2003]: Z 0, Klassifizierung nach EBV bis RC-1, Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Erstellung der für die Entsorgung notwendigen Dokumente gemäß den Vorgaben der geltenden NachwV. Entsorgung inkl. Transport und Gebühren. Abrechnung erfolgt über Transport- und Wiegescheine.</p>	20,000 t
----------	---	----------	-------	-------

01.01.27	<p>Transport und Entsorgung von Bauschutt, AVV 17 01 07, LAGA bis Z 1.1, EBV bis RC-1</p> <p>Transport und Entsorgung von Bauschutt ohne gefährliche Stoffe. Abfallschlüsselnummer: 17 01 07, Abfallbezeichnung: Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06* fallen, Klassifizierung nach LAGA TR-Bauschutt [2003]: bis Z 1.1, Klassifizierung nach EBV bis RC-1, Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Erstellung der für die Entsorgung notwendigen Dokumente gemäß den Vorgaben der geltenden NachwV. Entsorgung inkl. Transport und Gebühren. Abrechnung erfolgt über Transport- und Wiegescheine.</p>	20,000 t
----------	--	----------	-------	-------

01.01.28	<p>Transport und Entsorgung von Eisen und Stahl, AVV 17 04 05</p> <p>Transport und Entsorgung von Eisen und Stahl ohne gefährliche Stoffe. Abfallschlüsselnummer: 17 04 05, Abfallbezeichnung: Eisen und Stahl, Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Vor Beginn des Abtransports ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Erstellung der für die Entsorgung notwendigen Dokumente gemäß den Vorgaben der geltenden NachwV.</p>			
----------	---	--	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	.....
	Entsorgung inkl. Transport und Gebühren. Abrechnung erfolgt über Transport- und Wiegescheine.	1,000 t	.....	.....
01.01.29	<p>Verdichtungsnachweis, statischer Lastplattendruckversuch</p> <p>Zusätzlicher Verdichtungsnachweis als statischer Lastplattendruckversuch nach DIN 18134 zum Nachweis der Tragfähigkeit eines Baugrundes und der Verdichtungswerte durch eine anerkannte Prüfstelle nach RAP-Stra für Böden durchführen lassen. Das ermittelte Verformungsmodul muss den jeweiligen Anforderungen an das Bauwerk genügen und den jeweiligen Bodenklassen entsprechen. Sollte die nachgewiesene Verdichtung aus Gründen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, nicht erreicht sein, ist durch einen weiteren Verdichtungsnachweis die entsprechende Verdichtung zu dokumentieren, eine gesonderte Vergütung für den weiteren Nachweis erfolgt nicht. Arbeiten erfolgen nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung.</p>	5,000 St	.....	.....
01.01.30	<p>Bodeneinbau von wiederverwertbarem Boden</p> <p>Bodeneinbau von wiederverwertbarem Boden, auf Mieten im Baubereich lagernd. Einbau lagenweise als Hinterfüllung und Auffüllung an Bauwerken, Verdichtung lagenweise bis DPr mind. 80 %.</p>	175,000 m ³	.....	.....
01.01.31	<p>Hinterfüllungsmaterial liefern und einbauen</p> <p>Lieferung und Einbau von Hinterfüllungsmaterial. Einbau als Hinterfüllung und Auffüllung in Engstellen, Mauerwerkshinterfüllung und an Bauwerken, Behinderung durch Einbauten. Anteil Handarbeit ca. 50 %, Material: Kies-Sand-Gemisch 0/32 mm, innerer Reibungswinkel: 32,5-37,5°, Einbau und Verdichtung lagenweise bis DPr mind. 100 %. Das eingebrachte Material muss wasserdurchlässig sein, um drückendes Wasser und Frostschäden zu vermeiden. Nachweis über Sieblinie. Abrechnung nach Regelprofil und Wiegescheinen.</p>	150,000 m ³	.....	.....
01.01.32	<p>Geländeregulierung</p> <p>Geländeregulierung als Massenausgleich, Auf- und Abtragshöhen bis +/- 20 cm, lagenweiser Wiedereinbau und Verdichtung des wiedereingebauten Materials, geforderter Verdichtungsgrad DPr 97%, EV2-Wert mind. 45 MPa, Herstellen des Grobplanums, herausgearbeitete schwerverrottbare Pflanzenteile, Grobteile, Steine und</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	.....
	Fremdkörper ab 5 cm Durchmesser ablesen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN ist zu laden und gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen bzw. weiter zu verwenden.	2.200,000 m ²	.....	.....
01.01.33	Baugrund verdichten Baugrund für Aufgrabungsstellen, Grabenflächen und Sohlen von Bauwerken/ Ausstattung vor Auftrag von Bodenschichten verdichten mit geeignetem Gerät verdichten nach ZTVE StB, Sackungen nacharbeiten. Verformungsmodul: EV2 mind. 45 MPa, Geforderter Verdichtungsgrad DPr mind. 97%, Teilflächen unterschiedlicher Größe, Der Baugrund ist mit Schafffußwalze zu verdichten, Wege- und Mauersohlenflächen sind mit Kleingeräten zu verdichten.	525,000 m ²	.....	.....
01.01.34	Planum für Bauwerke und befestigte Flächen Herstellung des Planums für alle befestigten Flächen, den Aufbau von Flächen unter Mauern, Bauwerken, Einbauten u.ä. als fachgerecht verdichtete und profilierte Flächen, Auf- und Abtragshöhe bis 10 cm, zulässige Abweichungen von der Nennhöhe +/- 2 cm, Massenausgleich im Bereich des Planums. Nachverdichten von Auftragsstellen und Flächen unter Wegeaufbau, geforderte Tragfähigkeit EV2-Wert von 45 MPa, einschl. Zwischentransporten und allen Nebenarbeiten, bei der Verdichtung ist darauf zu achten, dass der Boden die optimale Feuchtigkeit hat. Weggefälle sind bereits auf dem Planum ausbilden. Überschüssiges Material ist Bestandteil der Position Bodenaushub und damit abgegolten.	525,000 m ²	.....	.....
01.01.35	Lockerung Gehegeboden, maschinell Baugrund bzw. durch Baubetrieb verfestigte Flächen vor Einbau des Gehegebodens lockern durch kreuzweises Aufreißen, Abstand der Aufreißer: 30 cm, Arbeitstiefe: 30 cm, Herausgearbeitete schwerverrottbare Pflanzenteile, Grobteile, Steine und Fremdkörper ab 5 cm Durchmesser ablesen und entsorgen. Baumkronenbereiche vorhandener Bäume sind von den Arbeiten auszunehmen!	975,000 m ²	.....	.....
01.01.36	Gehegesubstrat liefern und einbauen, D 20,0 cm Gehegesubstrat liefern und einbauen. Vegetationstragschicht, bestehend aus 50% Oberboden-Sand-Gemisch, 50% Splitt 2/12 mm, Schichtdicke: 20,0 cm, Material profilgerecht einbauen und trittfest verdichten.			

Projekt: WI0624 Zoo Leipzig, Asiatische Inselwelten, BF1
 LV: 1912 Los 12 Freianlagen/ Landschaftsbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	.....
		195,000 m ³	.....	.....
01.01.37	Gehegedeckschicht liefern und einbauen, D 1,5 cm Gehegedeckschicht liefern und profilgerecht einbauen. Rasenerde, bestehend aus einer homogenen Mischung: 50% Kompost, 30% Humus, 20% Sand, Schichtdicke: 1,5 cm.			
		15,000 m ³	.....	.....
Summe	01.01	Geländeflächen		.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

01.02 Befestigte Flächen

Vorbemerkungen

Der Bau der befestigten Flächen erfolgt nach Regelprofilen. Sämtliche Deckschichtmaterialien sind vor Bestellung/ Einbau sowohl hinsichtlich Material als auch Verlegeart zu bemustern.
 Die entsprechenden DIN-Vorschriften sind bezüglich Materialgüte, Materialart und -größe sowie Verlegung einschl. eventuell vorhandener zusätzlicher Technischer Vorschriften zwingend vorgeschrieben.

01.02.01 Feinplanum Wegeflächen

Herstellung des Planums für den Aufbau von Wegeflächen, als fachgecht verdichtete und profilierte Flächen, Auf- und Abtragshöhe bis 10 cm, zulässige Abweichungen von der Nennhöhe +/- 2 cm, Massenausgleich im Bereich des Planums.
 Nachverdichten von Auftragsstellen und Flächen unter Wegeaufbau, erforderl. Verformungsmodul EV2 min. 45 MPa, geforderter Verdichtungsgrad DPr 103 %, einschl. Zwischentransporten und allen Nebenarbeiten, bei der Verdichtung ist darauf zu achten, dass der Boden die optimale Feuchtigkeit hat.

525,000 m²

01.02.02 Geotextil liefern und verlegen

Geotextil / Vlies entsprechend nach Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien im Erdbau verlegen, als Trennschicht einbauen mit 0,5 m Überlappung.
 Geotextil aus PP-Stapelfaser, weiß, Flächengewicht 200 g/m², Dicke 3 mm.
 Überlappung ist einzukalkulieren.
 Einbau im Bereich Asphaltflächen.

50,000 m²

01.02.03 Baugrundverbesserung

Baugrundverbesserungsmaterialien liefern und einbauen.
 Einbau Beton-Recycling, zertifiziert, 0/45 liefern, profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten.
 Erforderl. Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa,
 Schichtdicke: 25 cm, Einbaubreite 1,0-6,0 m

200,000 m²

01.02.04 Kombinierte Frostschutztragschicht D= 30 cm

Frostschutztragschicht für Wege- und Platzflächen aus Mineralgemisch 0/45 mm liefern, einbauen und lagenweise verdichten. Sieblinie am unteren Kurvenverlauf ZTVE-StB09, Durchlässigkeit KF>=2x10-4m/s, Verformungsmodul EV2 mind. 80 MPa.
 Einbaudicke: 30 cm.

200,000 m²

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.02.05	<p>Kombinierte Frostschutztragschicht D= 25 cm Frostschutztragschicht für Wege- und Platzflächen aus Mineralgemisch 0/45 mm liefern, einbauen und lagenweise verdichten. Sieblinie am unteren Kurvenverlauf ZTVE-StB09, Durchlässigkeit KF>=2x10-4m/s, Verformungsmodul EV2 mind. 80 MPa. Einbaudicke: 25 cm.</p>	325,000 m ²	.....	.....
01.02.06	<p>Bordstein T 8x25 cm für Gehwege/ Plätze Bordstein aus Beton, DIN 483, Form T 8x25 cm, Länge 100 cm, gefast, Farbton grau, liefern und als Hochbord mit 10 cm Anschlag bzw. als Tiefbord flächenbündig einbauen. Einschl. beidseitiger Rückenstütze aus Beton C12/15 und 10 cm Bettung aus Kiessand 0/32 mm. Alle erforderlichen Leistungen, Anpassungsarbeiten und Schnitte sind einzukalkulieren. Einbau als Gehweg- und Platzeinfassungen.</p>	35,000 m	.....	.....
01.02.07	<p>Bordstein T 6x20 cm für Traufstreifen Besucherschleusen Bordstein aus Beton, DIN 483, Form T 6x20 cm, Länge 100 cm, gefast, Farbton grau, liefern und als Hochbord mit 10 cm Anschlag bzw. als Tiefbord flächenbündig einbauen. Einschl. beidseitiger Rückenstütze aus Beton C12/15 und 10 cm Bettung aus Kiessand 0/32 mm. Alle erforderlichen Leistungen, Anpassungsarbeiten und Schnitte sind einzukalkulieren. Einbau als Traufstreifeneinfassung der Besucherschleusen.</p>	30,000 m	.....	.....
01.02.08	<p>Beton-Pflasterbelag herstellen Pflasterbelag Rechteckbetonpflaster 20/10/10 cm, Farbe grau, mit Fase liefern, einschl. 3-5 cm Bettung aus kornabgestuftem Splittsandgemisch 0/5 mm und fachgerecht verlegen. Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten. Nach dem Verlegen ist in Abständen von 2 m die Fläche auszurichten. Fugenabstand 3-5 mm ist unbedingt einzuhalten. Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens beibehalten werden. Fugen einkehren mit gleichfarbigem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm. Sauberen Pflasterbelag mit Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Danach Fugen erneut zu schließen, Fugenmaterial unter Wasserzugabe einschlämmen. Das Einpassen von Steinen ist im Einheitspreis einzurechnen. Verlegemuster: knirsch, im Halbsteinverband quer zur Lauf-/Fahrtrichtung, ohne Kreuzfugen,</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
	Oberfläche: betonglatt, Einbau in Kleinfläche, Einbau zwischen Einfassungen, Einbauort: Anschlussbereich Wirtschaftsweg/ Stallung.	50,000 m ²	.....	.....
01.02.09	Schnitt von Betonpflaster Schnitt von Betonpflaster, Stärke 10 cm, der Vorposition, zur An-/ Einpassung an Einfassungen und Einbauten, mit Schneidetisch mit Anschlag und Diamant-Trennscheibe bzw. mit motorbetriebenem Schneidegerät.	25,000 m	.....	.....
01.02.10	Musterfläche Prägebeton herstellen Musterfläche Prägebeton in Erdoptik für die Ausführung der Hauptwege aus Beton liefern und als Referenzfläche profilgerecht an Standort herstellen. Musterfläche der Größe l/b ca. 200/250 cm mit komplettem Aufbau wie der Detailplanung, einschließl. sämtlicher Tragschichten mit freier Randausbildung ohne Einfassung, Ausführung der Deckschicht in Erdoptik rot-braun, Körnung und Oberflächenstruktur optisch an Kunstfels der benachbarten Wandflächen angeglichen, Bemusterung und Freigabe durch BL/ AG. Die Musterflächen sind bis zum Ende der Baumaßnahme als Referenzflächen zu erhalten. Zur Bemusterung kommen u.a. die Feintopographie des Weges die Anschnitte an aufgenende Bauteile, die Einbindung von Pflanzinseln und Findlingen, die Ausbildung von gestalterisch gewollten Rissen und technisch notwendigen Dehnungsfugen (einschließl. Fugenmaterial), die Ausbildung von Abdrücken/ Tierspuren und insbesondere die Farbe und Strukturierung der Verschleißschicht (z.B. unterschiedliche Korngrößen und Gesteinsarten, nachträgliche Oberflächenbearbeitung, Farbzusätze).	5,000 m ²	.....	.....
01.02.11	PE-Folie liefern und einbauen PE-Folie liefern und einbauen, Einbau zwischen Tragschicht und Betontragschicht, Stoßüberdeckung mindestens 20 cm, Dicke der Folie mind. 0,3 mm, Abrechnung nach fertig überdeckter Fläche.	285,000 m ²	.....	.....
01.02.12	Betonstahlmatten liefern und einbauen Betonstahlmatten, BSt. 500 Q 188 A, liefern und in Betontragschicht einbauen, Überlappung umlaufend 20 cm, inkl. örtlichem Zuschnitt und aller erforderlichen Abstandhalter, Einbau 5 cm über Planum.	975,000 kg	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.02.13	<p>Ortbetontragschicht herstellen D 10 cm</p> <p>Ortbetontragschicht, begehbar liefern und höhen- und fluchtgerecht, unter Berücksichtigung der RLW/ ZTV LW für die Betondeckschicht der künftigen Wege- und Platzflächen auf Schottertragschicht herstellen. Schichtstärke 10 cm, Beton C 20/25 XC2 x A1 WF, pflanzflächenseitig Einfassung aus temporärer Brettschalung vorsehen, obere Kante ca. 7 cm fasen, notwendige Raumfugen zu allen aufgehenden Bauteilen, Breite 13 mm, Scheinfugen quer zum Wegeverlauf in unregelmäßigem Verlauf gem. Angabe BL im Abstand von ca. 4 m vorsehen, Breite 8 mm, Tiefe ca. 30% der Gesamtschichtstärke, Scheinfugen mit Brechsand füllen.</p>	285,000 m ²	.....	.....
01.02.14	<p>Mineralische Haftbrücke liefern und aufbringen</p> <p>Mineralische Haftbrücke liefern und vor Einbau der Beton-Deckschicht fachgerecht und nach Herstellerangaben auf der Oberseite der Ortbetontragschicht/ Bodenplatten aufbringen, Haftbrücke bestehend aus werkgemischter, mineralischer kunststoff-vergüteter Haftschlämme mit hydraulischen Bindemitteln, Schüttdichte ca. 1,5 kg/dm³, Abbindezeit <12 Stunden, Planungsqualität: PCC Haftbrücke, Zu bearbeitende Flächen mittels Hochdruckreinigung vorbereiten und vornässen, Haftbrücke mit Wasser mischen und auf die Oberseite der Betontragschicht auftragen, unverzüglich nach Verarbeitung mit Einbau der Betondeckschicht fortfahren.</p>	325,000 m ²	.....	.....
01.02.15	<p>Betondeckschicht Gehwege in Erdoptik</p> <p>Betondeckschicht in Erdoptik, begehbar, für die Gehwege liefern und profilgerecht auf Ortbetontragschicht einbauen. Material Estrichbeton 0/4, für frei bewitterte Außenbereiche geeignet, duchgefärbt mit Eisenoxidpigmenten (3 % Bindemittelgehalt) Bindemittel 50 % Weißzement, Schichtstärke: 10 cm, Farbton rotbraun, Bemusterung und Freigabe durch BL, Einbau der Deckschicht auf Ortbetontragschicht nach Aufbringen der Haftbrücke, Belag exakt im Oberflächengefälle ausgebildet, ohne dauerhafte seitliche Einfassungen, Raumfugen zu allen aufgehenden Bauteilen, Breite 13 mm , notwendige Fugen quer zum Wegeverlauf als Scheinfugen , Breite 8 mm, mit unregelmäßigem Verlauf im Abstand von ca. 4 m ausführen, entsprechend dem Verlauf der Scheinfugen in der unterseitigen Ortbetontragschicht, Fugen mit Brechsand füllen, Farbton identisch mit Farbton der Deckschicht.</p>	285,000 m ²	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.02.16	Betondeckschicht Besucherschleusen in Erdoptik Betondeckschicht in Erdoptik, begehbar, für die Besucherschleusen liefern und profilgerecht auf Ortbetontragschicht/ Bodenplatten einbauen. Material Estrichbeton 0/4, für frei bewitterte Außenbereiche geeignet, duchgefärbt mit Eisenoxidpigmenten (3 % Bindemittelgehalt) Bindemittel 50 % Weißzement, Schichtstärke: 5 cm, Farbton rotbraun, Bemusterung und Freigabe durch BL, Einbau der Deckschicht auf Ortbetontragschicht nach Aufbringen der Haftbrücke, Belag exakt im Oberflächengefälle ausgebildet, ohne dauerhafte seitliche Einfassungen, Raumfugen zu allen aufgehenden Bauteilen, Breite 13 mm , notwendige Fugen quer zum Wegeverlauf als Scheinfugen , Breite 8 mm, mit unregelmäßigem Verlauf im Abstand von ca. 4 m ausführen, entsprechend dem Verlauf der Scheinfugen in der unterseitigen Ortbetontragschicht, Fugen mit Brechsand füllen, Farbton identisch mit Farbton der Deckschicht.	40,000 m ²	.....	.....
01.02.17	Motivprägung in Betondeckschicht, Zulage Zulage Motivprägung für die Betondeckschicht der Vorposition herstellen. Motiv: Tierspur, Versteinerung, Knochenfund oder ähnliches, Motivgröße bis 0,25 qm.	150,000 St	.....	.....
01.02.18	Dehnungsfuge herstellen Dehnungsfuge bzw. Anschlussfuge für Wegeflächen aus Beton liefern und höhen- und fachgerecht einbauen, Dehnungsfuge, ca. 13- 25 mm breit, unregelmäßiger Verlauf, Rißoptik, bestehend aus Dichtungsmasse aus dauerelastischem, witterungs- und alterungsbeständigem Ein-Komponenten-Dichtstoff auf PU-Basis (Polyurethan-Präpolymer) nach DIN 18540, Farbton entsprechend dem Beton der Wegeflächen und gem. Angabe BL, Produkt nach Wahl des Bieters, Bemusterung und Freigabe durch Angabe BL, OK Fugenmasse ca. 5 mm unterhalb OK angrenzender Belag, Oberfläche glatt abziehen, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten.	75,000 m	.....	.....
01.02.19	Ausbildung Entwässerungsrinnen, Zulage Zulage für die Ausbildung von Entwässerungsrinnen in Prägebeton der Vorpositionen zur Oberflächenentwässerung, Gestaltung als natürliche Errossionsrinne oder Geländemulde. Breite bis 50-120 cm, Tiefe bis 5 cm	50,000 m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.02.20	<p>Ausgleichsschicht 0/16 liefern und einbauen Ausgleichsschicht ohne Bindemittel ZTV-LW 87 für Wegeflächen mit wassergebundener Decke liefern und einbauen, im erdfeuchtem Zustand gleichmäßig, profilgerecht aufbringen. Mit einer 1-2to Walze fachgerecht statisch verdichten, ggf. unter Wasserzugabe, Ebenheit +/- 10 mm/ 4,00 m-Latte, Schichtdicke: 6 cm, Längs-/ Querprofile nach Plan, Material: Splitt-Sandgemisch (korngestuftes Hartgesteinssplitt) 0/16, mit Prüfzeugnis nach DIN 18035, T.5 (Wassergehalt 0,5 bis 0,7 Wpr).</p>	100,000 m²	.....	.....
01.02.21	<p>Deckschicht 0/5 liefern und einbauen Deckschicht ohne Bindemittel ZTV-LW 87, für wassergeb. Wegedecken liefern, gleichmäßig, profilgerecht aufbringen und statisch verdichten (walzen). Schichtdicke: 4 cm, Material: Hartgestein Brechsand-Gemisch, korngestuft, Körnung 0/5, Farbe rot bzw. nach Vorgabe/ Bemusterung Einbau nur im erdfeuchten Zustand, Abweichung von der Sollhöhe max +/- 10 mm/ 4,00 m, Richtlatte. Längs- / Querprofile nach Plan, Wasserschluckwert nach DIN 18035 1,0x 10 -4, Oberflächenscherfestigkeit >50 kN/m², Wasserspeicherkapazität ca. 9,0 l/m² (22,6 %). Einschl. Wässern sowie mehrmaligem Walzen bis zur erforderlichen Verfestigung der Deckschicht und aller Nebenarbeiten. Abnahme der Fläche frühestens 6 Wochen nach dem Einbau.</p>	100,000 m²	.....	.....
01.02.22	<p>Schotterflächen Traufstreifen, Schotter 16/32 mm Schotterflächen für Traufstreifen herstellen. 10 cm Schotter 16/32 mm, rotbraun, Einbau auf Filtervlies 250 g/m², Vlies an den Seitenflächen hochziehen bis ca. 3 cm unter OKG, Überlappung der Stöße mind. 10 cm Inkl. aller anfallenden Schnitt-, Erd- und Nebenarbeiten sowie Lieferungen. Bemusterung erforderlich!</p>	5,000 m²	.....	.....
01.02.23	<p>Asphalttragdeckschicht herstellen, AC 16 TD RHY Asphalttragdeckschicht in Anschlussbereichen Wirtschaftsweg/ Schiebetore herstellen. Kleinflächen in Handarbeit, Asphaltmischgut AC 16 TD RHY, in Anlehnung an Bestand, Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern,</p>			

Projekt: WI0624
LV: 1912

Zoo Leipzig, Asiatische Inselwelten, BF1
Los 12 Freianlagen/ Landschaftsbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
	inkl. Schutz der angrenzenden Beläge/ Bauteile, Vorbereiten der Anschlüsse, Abstellen der Kanten, Abwalzen, Absplitten, Reinigen usw. Einbaudicke 15 cm, inkl. Lieferung aller erforderlichen Materialien und Ausführung aller nötigen Nebenarbeiten.	50,000 m ²	.....	.....
Summe	01.02 Befestigte Flächen			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

01.03 Baukonstruktionen in Außenanlagen

01.03.01 Pflegerschleuse Loris

Pflegerschleuse Loris inkl. Treppenanlage gemäß Detailplan RA_5_01_601 und Werkplanung/ Statik des AN komplett liefern und einbauen.
 Schleusenkonstruktion als Stahlkonstruktion, bestehend aus 2 Toranlagen, einer Seitentür und einer dazwischen liegenden Käfigkonstruktion.
 Material der Tor- und Schleusenkonstruktion Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbe RAL 7021, schwarzgrau, matt.
 2 St Toranlagen im Abstand von ca. 2.900 mm, Tore 1-flügelig und 2-flügelig (asymmetrisch, Teilung 1250/ 700 mm) in einem verstärkten, umlaufenden Rahmen ca. 80x80x3 mm, lichte Weite ca. 2.000 mm, lichte Höhe 2.500 mm, Torflügel aus Profil ca. 60x30x3, Füllung aus Schweißgitter 30x30x3 mm, Toranlagen mit Klinke/ Klinke, für PZ vorgerichtet.
 1 St Seitentür, Tür 1-flügelig, lichte Weite 1.200 mm, lichte Höhe 2.500 mm, Türflügel aus Profil ca. 60x30x3, Füllung aus Schweißgitter 30x30x3 mm, Türanlage mit Klinke/ Klinke, für PZ vorgerichtet.
 Verriegelung:
 1. Schnapper/ Schloss für Vierkant-Schlüssel
 2. zusätzl. Schubriegel mit Vorhängeschloss auf Pflegerseite,
 Türschloss muss mit Schlüssel, ohne Zuhilfenahme der Klinken, zu öffnen sein.
 Alle Schrauben sind als Edelstahl-Imbusschrauben mit Hutmutter einzubauen.
 Schleusenkonstruktion als Käfig zwischen den vorbeschriebenen Toren nach Wahl des AN als Rahmenkonstruktion aus Stahlhohlprofilen QR 120x120x6 mm mit einer Füllung aus Schweißgitter 30x30x3 mm als umlaufend dichten Käfig (1,5x Seitenwand und 1x Deckel) herstellen.
 Ausführung inklusive der Treppenpodestanlage, bestehend aus einer Betontreppe mit 7 STG 15/29 cm und einem Podest,
 Gesamtkonstruktion aus Stahlbeton C20/25, Oberflächen SB2, komplett inklusive aller Erd-, Schalungs- und Bewehrungsarbeiten.
 inkl. Treppengeländer/ Handlauf aus Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbe RAL 7021, schwarzgrau, matt, mit Knieholm:
 1 St Treppengeländer, LxH ca. 1.260x850 mm, herausnehmbar,
 1 St Handlauf, LxH ca. 2.000x850 mm,
 Bauwerk "Pflegerschleuse Loris" als Komplettleistung gemäß Detailplan RA_5_601 und Werkplanung/ Statik des AN, inkl. aller Funktions-, Anschluss- und Verbindungsteile sowie aller Lieferungen, Anpassungs- und Nebenarbeiten.

1,000 St

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

01.03.02

Pflegerschleuse Aras

Pflegerschleuse Aras gemäß Detailplan RA_5_01_602 und Werkplanung/ Statik des AN komplett liefern und einbauen.
 Schleusenkonstruktion als Stahlkonstruktion, bestehend aus 2 Toranlagen und einer dazwischen liegenden Käfigkonstruktion.
 Material der Tor- und Schleusenkonstruktion Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbe RAL 7021, schwarzgrau, matt.
 2 St Toranlagen im Abstand von ca. 1.950 mm, Tore 2-flügelig (asymmetrisch, Teilung 1.250/ 750 mm) in einem verstärkten, umlaufenden Rahmen ca. 80x80x3 mm, lichte Weite ca. 2.000 mm, lichte Höhe 2.500 mm, Torflügel aus Profil ca. 60x30x3, Füllung aus Schweißgitter 30x30x3 mm, Toranlagen mit Klinke/ Klinke, für PZ vorgerichtet.
 Verriegelung:
 1. Schnapper/ Schloss für Vierkant-Schlüssel
 2. zusätzl. Schubriegel mit Vorhängeschloss auf Pflegerseite,
 Türschloss muss mit Schlüssel, ohne Zuhilfenahme der Klinken, zu öffnen sein.
 Alle Schrauben sind als Edelstahl-Imbusschrauben mit Hutmutter einzubauen.
 Schleusenkonstruktion als Käfig zwischen den vorbeschriebenen Toren nach Wahl des AN als Rahmenkonstruktion aus Stahlhohlprofilen QR 120x120x6 mm mit einer Füllung aus Schweißgitter 30x30x3 mm als umlaufend dichten Käfig (2x Seitenwand und 1x Deckel) herstellen.
 Ausführung inklusive der erforderlichen Gründung, bestehend aus einem Streifenfundament aus Stahlbeton C20/25, Querschnitt 300x600 mm, komplett inklusive aller Erd-, Schalungs- und Bewehrungsarbeiten.
 Bauwerk "Pflegerschleuse Aras" als Komplettleistung gemäß Detailplan RA_5_602 und Werkplanung/ Statik des AN, inkl. aller Funktions-, Anschluss- und Verbindungsteile sowie aller Lieferungen, Anpassungs- und Nebenarbeiten

1,000 St

01.03.03

Werkplanung/ Statik Pflegerschleusen

Werkplanung/ Statik Pflegerschleusen für die vorstehend beschriebenen Pflegerschleusenkonstruktionen erstellen und bis zur Freigabe durch den AG fortschreiben, Übergabe digital und 2x in Papierform.

1,000 St

01.03.04

Besucherschleuse Loris - Eingang

Besucherschleuse Loris - Eingangsschleuse gemäß Grundriss RA_5_01_101 und Werkplanung/ Statik des AN komplett liefern und herstellen.
 Bauweise wie Besucherschleuse Aras (vgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

RA_5_01_604),
 Außenmaße: LxBxH ca. 300x250x305 cm,
 Grundriss rechteckig,
 Schleusenbauwerk als Holzkonstruktion, bestehend aus:
 Wände (Blockbohlenwände):
 - 16 cm einschaliges Viekantprofil/ Blockbohle 160x250 mm,
 mit Längsverzahnung bzw. gem. stat. Erf. auf
 Betonsockel
 BxH 18x5 cm,
 Dach (Brettstapeldecke):
 - 16 cm Brettstapeldecke bzw. gem. stat. Erf.
 (vorbereitet für Dachdeckerarbeiten)
 2 St Holzrahmentüren BxH 125,0x220,0 mm,
 mit Gitterfüllung MW 40/40 mm,
 jeweils mit Obentürschließer (rustikal), Stoßplatte
 (Aussentür PZ vorgerichtet), Blockzarge 3-seitig,
 Sichtbare Oberflächen der Holzkonstruktion
 feingeschliffen, gebürstet, 2-fach lasiert, Farbgebung in
 Abstimmung mit AG,
 Ausführung Besucherschleuse inkl. Gründung, bestehend
 aus:
 - Streifenfundamente BxH 25x80 cm, Stahlbeton,
 - Bodenplatte D 150 mm, Stahlbeton,
 - 10 cm Sauberkeitsschicht, Magerbeton,
 - 25 cm Schottertragschicht 0/45 mm,
 Gründung komplett inklusive aller Erd-, Schalungs- und
 Bewehrungsarbeiten.
 Bauwerk "Eingangsschleuse Loris" als Komplettleistung
 gemäß Grundriss RA_5_01_101 und Werkplanung/
 Statik des AN, inkl. aller Funktions-, Anschluss- und
 Verbindungsteile sowie aller Lieferungen, Anpassungs-
 und Nebenarbeiten.

1,000 St

01.03.05

Besucherschleuse Loris - Ausgang

Besucherschleuse Loris - Ausgangsschleuse gemäß
 Grundriss RA_5_01_101 und Werkplanung/ Statik des
 AN komplett liefern und herstellen.
 Bauweise wie Besucherschleuse Aras (vgl.
 RA_5_01_604),
 Außenmaße: LxBxH ca. 290x400x305 cm,
 Grundriss trapezförmig (Parallelogramm),
 Schleusenbauwerk als Holzkonstruktion, bestehend aus:
 Wände (Blockbohlenwände):
 - 16 cm einschaliges Viekantprofil/ Blockbohle 160x250 mm,
 mit Längsverzahnung bzw. gem. stat. Erf. auf
 Betonsockel
 BxH 18x5 cm,
 Dach (Brettstapeldecke):
 - 16 cm Brettstapeldecke bzw. gem. stat. Erf.
 (vorbereitet für Dachdeckerarbeiten)
 2 St Holzrahmentüren BxH 125,0x220,0 mm,
 mit Gitterfüllung MW 40/40 mm,
 jeweils mit Obentürschließer (rustikal), Stoßplatte
 (Aussentür PZ vorgerichtet), Blockzarge 3-seitig,

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

Sichtbare Oberflächen der Holzkonstruktion feingeschliffen, gebürstet, 2-fach lasiert, Farbgebung in Abstimmung mit AG, Ausführung Besucherschleuse inkl. Gründung, bestehend aus:
 - Streifenfundamente BxH 25x80 cm, Stahlbeton,
 - Bodenplatte D 150 mm, Stahlbeton,
 - 10 cm Sauberkeitsschicht, Magerbeton,
 - 25 cm Schottertragschicht 0/45 mm,
 Gründung komplett inklusive aller Erd-, Schalungs- und Bewehrungsarbeiten.
 Bauwerk "Ausgangsschleuse Loris" als Komplettleistung gemäß Grundriss RA_5_01_101 und Werkplanung/ Statik des AN, inkl. aller Funktions-, Anschluss- und Verbindungsteile sowie aller Lieferungen, Anpassungs- und Nebenarbeiten.

1,000 St

01.03.06 **Besucherschleuse Aras - Ein- und Ausgang**

Besucherschleuse Aras gemäß Detailplan RA_5_01_604 und Werkplanung/ Statik des AN komplett liefern und herstellen.
 Außenmaße: LxBxH ca. 1.120x650x305 cm, Grundriss abgewinkelt, mit Trennwand, Schleusenbauwerk mit Eingangs- und Ausgangsschleuse als Holzkonstruktion, bestehend aus:
 Wände (Blockbohlenwände):
 - 16 cm einschaliges Viekantprofil/ Blockbohle 160x250 mm,
 mit Längsverzahnung bzw. gem. stat. Erf. auf Betonsockel BxH 18x5 cm,
 Dach (Brettstapeldecke):
 - 16 cm Brettstapeldecke bzw. gem. stat. Erf. (vorbereitet für Dachdeckerarbeiten)
 4 St Holzrahmentüren BxH 125,0x207,5 mm, mit Gitterfüllung MW 40/40 mm, jeweils mit Obentürschließer (rustikal), Stoßplatte (Aussentür PZ vorgerichtet), Blockzarge 3-seitig, Sichtbare Oberflächen der Holzkonstruktion feingeschliffen, gebürstet, 2-fach lasiert, Farbgebung in Abstimmung mit AG, Ausführung Besucherschleuse inkl. Gründung, bestehend aus:
 - Streifenfundamente BxH 25x80 cm, Stahlbeton,
 - Bodenplatte D 150 mm, Stahlbeton,
 - 10 cm Sauberkeitsschicht, Magerbeton,
 - 25 cm Schottertragschicht 0/45 mm,
 Gründung komplett inklusive aller Erd-, Schalungs- und Bewehrungsarbeiten.
 Bauwerk "Besucherschleuse Aras" als Komplettleistung gemäß Detailplan RA_5_01_604 und Werkplanung/ Statik des AN, inkl. aller Funktions-, Anschluss- und Verbindungsteile sowie aller Lieferungen, Anpassungs- und Nebenarbeiten.

1,000 St

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
01.03.07	Werkplanung/ Statik/ Entwurfsüberarbeitung Besucherschleusen Werkplanung/ Statik/ Entwurfsüberarbeitung Besucherschleusen für die vorstehend beschriebenen Besucherschleusenkonstruktionen erstellen und bis zur Freigabe durch den AG fortschreiben, Übergabe digital und 2x in Papierform.	1,000	St	.....	.....
01.03.08	Betonwinklelemente einbauen, Bauhöhe 55 cm Betonwinkelstützelemente, Bauhöhe 55 cm, LF 1, liefern und fachgerecht nach Einbauempfehlung des Herstellers aufstellen/ einbauen. Einbau auf ein zu lieferndes, 60 cm dickes Packlager aus Mineralgemisch 0/45 B2 sowie ein 20 cm dickes Betonfundament C25/30 XC3 XA1 WF, Bettung auf 5 cm Zementmörtel, Fugen mit Bitumenpappe, Breite 20 cm, hinterlegen.	3,000	m	.....	.....
01.03.09	Betonwinklelemente einbauen, Bauhöhe 80 cm Betonwinkelstützelemente, Bauhöhe 80 cm, LF 1, liefern und fachgerecht nach Einbauempfehlung des Herstellers aufstellen/ einbauen. Einbau auf ein zu lieferndes, 60 cm dickes Packlager aus Mineralgemisch 0/45 B2 sowie ein 20 cm dickes Betonfundament C25/30 XC3 XA1 WF, Bettung auf 5 cm Zementmörtel, Fugen mit Bitumenpappe, Breite 20 cm, hinterlegen.	3,000	m	.....	.....
01.03.10	Betonwinklelemente einbauen, Bauhöhe 105 cm Betonwinkelstützelemente, Bauhöhe 105 cm, LF 1, liefern und fachgerecht nach Einbauempfehlung des Herstellers aufstellen/ einbauen. Einbau auf ein zu lieferndes, 60 cm dickes Packlager aus Mineralgemisch 0/45 B2 sowie ein 20 cm dickes Betonfundament C25/30 XC3 XA1 WF, Bettung auf 5 cm Zementmörtel, Fugen mit Bitumenpappe, Breite 20 cm, hinterlegen.	3,000	m	.....	.....
01.03.11	Betonwinklelemente einbauen, Bauhöhe 130 cm Betonwinkelstützelemente, Bauhöhe 130 cm, LF 1, liefern und fachgerecht nach Einbauempfehlung des Herstellers aufstellen/ einbauen. Einbau auf ein zu lieferndes, 60 cm dickes Packlager aus Mineralgemisch 0/45 B2 sowie ein 20 cm dickes Betonfundament C25/30 XC3 XA1 WF, Bettung auf 5 cm Zementmörtel, Fugen mit Bitumenpappe, Breite 20 cm, hinterlegen.	3,000	m	.....	.....

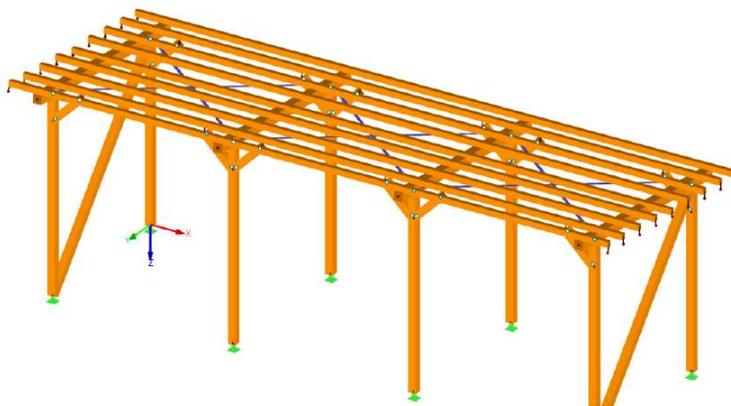
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

01.03.12	Zulage zur Vorpos. für Ausbildung Innenecke 90° Zulage zur Vorpos. für Ausbildung Innenecke 90°, LxB 0,5x0,5 m.	4,000 St
----------	---	----------	-------	-------

01.03.13	Zulage zur Vorpos. für Anfertigung/ Einbau von Passstücken Zulage zur Vorposition für Anfertigung/ Einbau von Passstücken, Einbaubreite bis 0,50 m.	3,000 St
----------	---	----------	-------	-------

01.03.14	Heulager Wirtschaftsweg Heulager am Wirtschaftsweg gemäß Detailplan RA_5_203 und Werkplanung/ Statik des AN komplett liefern und einbauen. LxBxH 852x328x325 cm. Holzstützenkonstruktion gemäß Statik des AN, bestehend aus: 8 St Stützen 14x14 cm, Einzellängen ca. 250-280 cm, 4 St Querträger 12x12 cm, Einzellängen ca. 320 cm, 2 St Diagonalstreben 10x10 cm, Einzellängen ca. 310 cm, 6 St Windrispen 2/25 mm, Einzellängen ca. 330 cm, 9 St Sparrenpfetten 60/80 mm, Einzellängen ca. 850 cm, 12 St Kopfbändern 60/80 mm, Einzellängen ca. 80 cm.			
----------	--	--	--	--



Dacheindeckung mit Bitumenwellplatten, inkl. Ortgangprofil, Firsthaube, Mindestneigung 7°, Farbe braun.
 Rückwand/ Seitenwände aus Stülpchalung, D= 25 mm, Nadelschnittholz, inkl. Abtropfkante
 Sämtliche Holzbauteile erhalten eine Holzschutzlasur, geeignet für den Außenbereich, 2-fach lasiert, Farbe: nussbraun.
 3 St Windschutz-Zugrollos (s. Foto), aus Stallgewebe, mit Zugvorrichtung manuell, Stahlprofilrohre D 100 mm, Abdeckhaube, Sperr- und Federmechanismus, Bodenabschlusslippe H= 34 cm, Farbe: grün, Einzelbreiten 250 cm, Einzellängen 250/310 cm.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR



Ausführung Heulager inkl. der erforderlichen Gründung, bestehend aus:
 4 St Streifenfundamenten, LxBxH ca. 260x40x60 cm aus Stahlbeton C20/25, frostfrei gegründet, komplett inklusive aller Erd-, Schal und Bewehrungsarbeiten,
 8 St Stützenfüßen, Typ CMR-U-Schuh.
 Bauwerk "Heulager" als Komplettleistung gemäß Detailplan RA_5_203 und Werkplanung/ Statik des AN, inkl. aller Funktions-, Anschluss- und Verbindungsteile sowie aller Lieferungen, Anpassungs- und Nebenarbeiten.

1,000 St

01.03.15 **Werkplanung/ Statik Heulager Wirtschaftsweg**

Werkplanung/ Statik Heulager Wirtschaftsweg für die vorstehend beschriebene Holzstützenkonstruktion erstellen und bis zur Freigabe durch den AG fortschreiben, Übergabe digital und 2x in Papierform.

1,000 St

01.03.16 **Schiebetoranlage 1**

Schiebetoranlage 1 am Wirtschaftsweg gemäß Detailplan RA_5_01_603 und Werkplanung/ Statik des AN komplett liefern und einbauen.
 freitragendes Stahlschiebetor mit seitlicher Schlupftür, lichte Bauhöhe 250 cm, Öffnung i.L. Schiebetor 4,0 m, einflügelige Tür 1,0 m,
 Stahlrahmenkonstruktion feuerverzinkt, pulverbeschichtet, Farbe RAL 7021, vorgerichtet für eine Verkleidung aus Holz,
 inkl. Ausstattung für einen automatischen Betrieb (Motorantrieb, Sicherungseinrichtungen gemäß VDE-Richtlinien, Schlüsselschalter, zwei Induktionsschleifen),
 alle Bauteile in verstärkter Ausführung für die Aufnahmen eier vollflächig blickdichten Holzverkleidung,

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

Holzverkleidung aus Schwartenbrettern/ bzw. Halbhölzern, Dicke 20-100 mm, Breite 10-20 cm, Material Robinie, Oberfläche mit Rinde bzw. naturbelassen, Höhe der Verkleidung ca. 250-300 cm, inkl. Schloss und Beschlägen für die Schlupftür (Knauf außen, Klinke innen), Ausführung Schiebetoranlage inkl. der erforderlichen Gründung gemäß Statik des AN, bestehend aus:
 1 St Streifenfundament, LxBxH ca. 340x50x100 cm,
 1 St Streifenfundament, LxBxH ca. 180x50x100 cm,
 4 St Punktfundamenten, LxBxH ca. 50x50x100 cm, aus Stahlbeton C20/25, frostfrei gegründet, komplett inklusive aller Erd-, Schal und Bewehrungsarbeiten. Bauwerk Schiebetoranlage 1 als Komplettleistung gemäß Werkplanung/ Statik des AN, inkl. aller Funktions-, Anschluss- und Verbindungsteile sowie aller Lieferungen, Anpassungs- und Erd- und Entsorgungsleistungen.

1,000 St

01.03.17

Schiebetoranlage 2

Schiebetoranlage 2 am Wirtschaftsweg gemäß Detailplan RA_5_01_603 und Werkplanung/ Statik des AN komplett liefern und einbauen.
 freitragendes Stahlschiebetor mit seitlicher Schlupftür, lichte Bauhöhe 250 cm, Öffnung i.L. Schiebetor 4,0 m, einflügelige Tür 1,0 m, Stahlrahmenkonstruktion feuerverzinkt, pulverbeschichtet, Farbe RAL 7021, vorgerichtet für eine Verkleidung aus Holz, inkl. Ausstattung für einen automatischen Betrieb (Motorantrieb, Sicherungseinrichtungen gemäß VDE-Richtlinien, Schlüsselschalter, zwei Induktionsschleifen), alle Bauteile in verstärkter Ausführung für die Aufnahmen eier vollflächig blickdichten Holzverkleidung, Holzverkleidung aus Schwartenbrettern/ bzw. Halbhölzern, Dicke 20-100 mm, Breite 10-20 cm, Material Robinie, Oberfläche mit Rinde bzw. naturbelassen, Höhe der Verkleidung ca. 250-300 cm, inkl. Schloss und Beschlägen für die Schlupftür (Knauf außen, Klinke innen), Ausführung Schiebetoranlage inkl. der erforderlichen Gründung gemäß Statik des AN, bestehend aus:
 1 St Streifenfundament, LxBxH ca. 170x50x100 cm,
 1 St Streifenfundament, LxBxH ca. 180x50x100 cm,
 3 St Punktfundamenten, LxBxH ca. 50x50x100 cm, aus Stahlbeton C20/25, frostfrei gegründet, komplett inklusive aller Erd-, Schal und Bewehrungsarbeiten. Bauwerk Schiebetoranlage 1 als Komplettleistung gemäß Werkplanung/ Statik des AN, inkl. aller Funktions-, Anschluss- und Verbindungsteile sowie aller Lieferungen, Anpassungs- und Erd- und Entsorgungsleistungen.

1,000 St

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

01.03.18	Werkplanung/ Statik Schiebetore Wirtschaftsweg Werkplanung/ Statik für die vorstehend beschriebenen Schiebetore Wirtschaftsweg erstellen und bis zur Freigabe durch den AG fortschreiben, Übergabe digital und 2x in Papierform.	1,000 St
----------	--	----------	-------	-------

01.03.19	Klinkermauer, BxH 250x700 mm Klinkermauer nach historischem Vorbild gemäß Abbildung wiederherstellen.			
----------	---	--	--	--



Abb.: Bestandsmauer mit historischem Verband

Mauerdicke ca. 250 mm, Mauerhöhe ca. 700 mm, Mauerwerk bestehend aus seitlich im Baustellenbereich auf Paletten zwischengelagerten Mauerklinkern des AG, Transportweg bis 200 m, Reichsformat, LxBxH ca. 250x120x65 mm, Mörtelgruppe: MG III, Einschl. erforderlicher Untergrundvorbereitung sowie Abgleichen der Flächen mit Mörtel, Mauerwerk sauber an vorhandene und angrenzende Bauteile anarbeiten und fachgerecht verzahnen/ verankern (Maueranker o.ä.). Erforderliche Zuschnitte und Verankerungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Fugenglattstrich/ Ausfugen ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Ausführung ca. 45% linear und 55% radial, inklusive frostfrei gegründetem Streifenfundament, Querschnitt ca. 300x600 mm und konstruktiver Bewehrung, komplett inklusive aller Erd-, Schalungs- und Bewehrungsarbeiten. Leistung einschl. Lieferung aller Materialien sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten, Schutzmaßnahmen und Hilfsmittel.

35,000 m

Summe	01.03	Baukonstruktionen in Außenanlagen
--------------	--------------	--	-------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
01.04	Einbauten in Außenanlagen				
01.04.01	<p>Baumstamm liefern und einbauen, L 4-6 m Baumstamm, naturbelassen, entrindet, mit Beastung zur Gestaltung und Dekoration sowie zur Gehegesicherung liefern und liegend einbauen. inkl. aller Zwischentransporte im Baufeld, Material: Stiel- oder Traubeneiche, Edelkastanie oder Robinie, Durchmesser am Stock 20-40 cm, Länge 4-6 m, Astansätze 0,5-1,5 m lang, Der Stamm ist in geeigneter Weise in seiner Lage zu sichern. Der Einbau muss in enger Abstimmung mit einem Vertreter des AG erfolgen. Bei der Ausführung ist ein einmaliges Umsetzen bzw. Drehen oder Rücken einzukalkulieren.</p>	12,000	St	.....	.....
01.04.02	<p>Baumstamm liefern und einbauen, L 5-7 m Baumstamm, naturbelassen, entrindet, mit Beastung zur Gestaltung und Dekoration sowie zur Gehegesicherung liefern und liegend einbauen. inkl. aller Zwischentransporte im Baufeld, Material: Stiel- oder Traubeneiche, Edelkastanie oder Robinie, Durchmesser am Stock 40-60 cm, Länge 5-7 m, Astansätze 0,5-1,5 m lang, Der Stamm ist in geeigneter Weise in seiner Lage zu sichern. Der Einbau muss in enger Abstimmung mit einem Vertreter des AG erfolgen. Bei der Ausführung ist ein einmaliges Umsetzen bzw. Drehen oder Rücken einzukalkulieren.</p>	6,000	St	.....	.....
01.04.03	<p>Verankerung Baumstämme, Zulage Zulage für die Verankerung der Baumstämme. Stämme mit einer Gewindestange Edelstahl A2, M20, Länge 1000 mm in bauseits vorhandene Natursteinblöcke eindübeln, einschl. aller Befestigungsmittel.</p>	30,000	St	.....	.....
01.04.04	<p>Wurzelstubben liefern und einbauen, D 40-60 cm Wurzelstubben, naturbelassen, von Erdanhaftungen gereinigt, zur Gestaltung und Dekoration liefern und einbauen. inkl. aller Zwischentransporte im Baufeld, Material: Stiel- oder Traubeneiche, Edelkastanie oder Robinie, Durchmesser am Stammfuß 40-60 cm, Gesamtdurchmesser ca. 2,0 m. Die Wurzel ist in geeigneter Weise in ihrer Lage zu sichern. Der Einbau muss in enger Abstimmung mit einem Vertreter des AG erfolgen. Bei der Ausführung ist</p>				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	.....
	ein einmaliges Umsetzen bzw. Drehen oder Rücken einzukalkulieren.	6,000 St	.....	.....
01.04.05	Wurzelstubben liefern und einbauen, D über 80 cm Wurzelstubben wie Vorposition, jedoch: Durchmesser am Stammfuß >80 cm, Gesamtdurchmesser 2,5-4,0 m.	2,000 St	.....	.....
01.04.06	Natursteinfelsen liefern und einbauen, L 100-150 cm Natursteinfelsen liefern und einbauen. Material: Sandstein, feinkörnig, plattig, - Druckfestigkeit nach DIN/EN 1926 >= 120 MPa, - Wasseraufnahme nach DIN/EN 13755 <= 1,8 %, Farbe: rotbraun nach Bemusterung durch den Bauherrn, Maße: LxBxH 100-150x50-100x20-50 cm, Natursteinfelsen als Einzelelement oder kombinierte Packlage gemäß Planung/ Anweisung BL kippsicher einbauen. Inkl.einer Tragschicht unter der Steinsetzung aus Mineralgemisch 0/32, Stärke ca. 20-40 cm, gemäß Standortanforderungen. Einbau einschl.der erforderlichen Erdarbeiten. Steine werden in Abstimmung mit dem Architekten eingebaut. Beim Setzen/ Einbau der Steine ist einmaliges Umsetzen bzw. Drehen, Rücken etc. einzukalkulieren. Steine nach dem Einbau säubern.	55,000 t	.....	.....
01.04.07	Geröll/ Kiessand, Grobsteine 50/X Geröll/ Kiessand, Grobsteine 50/X, Farbe dunkelgrau, Rundkorn liefern und in den Gehegeflächen einbauen. Schichtdicke 20 cm.	10,000 t	.....	.....
01.04.08	"Sitzbaum" liefern und aufstellen, H 4,0-5,0 m "Sitzbaum" aus naturbelassenen, ungeschälten Baumkronen liefern und aufstellen. Material: Stiel- und Traubeneiche, Edelkastanie oder Robinie, Durchmesser am Stock 20-40 cm, Höhe 4,0-5,0 m, Durchmesser der Krone 2,0-3,0 m, Montage mittels im Stamm eingelassenem Flachstahl, Maße 1200x200x20 mm, feuerverzinkt, ca. 60 cm im Stamm eingelassen und mit 2 Gewindestangen M16 verbolzt, Einbindetiefe in Fundament aus Beton 600 mm, Fundament inkl. aller erforderlichen Erd- und Schalarbeiten, Beton C20/25, Maße 150x150x80 cm, ohne Bewehrung, Bodenaushub seitlich bis zum Wiedereinbau lagern.	20,000 St	.....	.....

Projekt: WI0624 Zoo Leipzig, Asiatische Inselwelten, BF1
LV: 1912 Los 12 Freianlagen/ Landschaftsbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
Summe	01.04	Einbauten in Außenanlagen			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

01.05 Wasserflächen

01.05.01 Sand liefern und einbauen

Auflage für Vlies und Teichfolie aus Feinsand 0/2, liefern und profilgerecht einbauen.
 Nachweis über Sieblinie,
 Einbaustärke: 5 cm im gewalzten Zustand.

75,000 m²

01.05.02 Kombinierte Frostschutztragschicht D= 20 cm

Frostschutztragschicht für Wasserbecken aus Mineralgemisch 0/45 mm liefern, einbauen und lagenweise verdichten. Sieblinie am unteren Kurvenverlauf ZTVE-StB09, Durchlässigkeit $KF \geq 2 \times 10^{-4} \text{ m/s}$, Verformungsmodul EV2 mind. 80 MPa.
 Einbaudicke: 20 cm.

75,000 m²

01.05.03 Ortbetonausgleichsschicht

Ortbetonausgleichsschicht, für die Betondeckschicht des Wassergrabens auf Schottertragschicht herstellen.
 Schichtstärke 10 cm, Beton C 20/25 XC2 x A1 WF, pflanzflächenseitig Einfassung aus temporärer Brettschalung vorsehen, obere Kante ca. 7 cm fasen.

75,000 m²

01.05.04 Filtervlies liefern und verlegen

Einschichtiges, mechanisch verfestigte Filtervlies, Gewicht mind. 600 g/m², liefern und fachgerecht unterhalb und oberhalb der zu verlegenden Folie verlegen bzw. an Mauern befestigen.
 Verlegung in organischen und geraden Formen bzw. entlang senkrechter Wände.
 Material: Polypropylen (PP) bunt/ Polyester (PES), Überlappungsverluste sind einzurechnen, Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche.

75,000 m²

Kunststoffdichtungsbahnen

Kunststoffdichtungsbahnen sind seitens des Herstellers so zu kennzeichnen, dass eine Zuordnung zu den Eigenüberwachungsunterlagen der Kunststoffdichtungsbahn sowie zu den verwendeten Rohstoffen sichergestellt ist.
 DIBt Zulassung der Kunststoffdichtungsbahn sowie eine DIBt Zulassung des zur Herstellung der Kunststoffdichtungsbahn verwendeten Rohstoffe muss unbedingt vorhanden sein, damit die Medienliste 52-21 des DIBt (Stand Juli 2005); für den Beständigkeitsnachweis verwendet werden kann.
 Kunststoffdichtungsbahnen dürfen nur von Verlegern die den Nachweis als Fachbetrieb nach WHG § 19 I erfüllen verarbeitet werden.
 Kunststoffdichtungsbahnen sind spannungs- und faltenfrei in Übereinstimmung mit dem freigegebenen Verlegeplan auf dem vorbereiteten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

Planum einzubauen. Die Verlegeleistung ist auf die arbeitstäglich vorbereitete und freigegebene Planumsfläche abzustimmen. Folgende Vorschriften sind zu beachten: Richtlinie DVS 2225 Teil 4 Die Qualifikation der Schweißfachkräfte nach DVS 2212-3 ist nachzuweisen. Es sind ausschließlich Schweißgeräte einzusetzen, die den Anforderungen der DVS 2225-4 entsprechen. Den Einheitspreisen sind alle Aufwendungen für die geforderten Prüfungen und das fachgerechte Verschließen der Stellen für die Probeentnahme der Eigenüberwachung einzurechnen. Überlappung, Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach m² abgedeckter Fläche gemäß Aufmaß. Für die Einbindegräben wird die abgewinkelte Fläche aufgemessen und vergütet. Der Einbindegraben muss mit stein- und wurzelfreiem Kiessand 0/8,verfüllt sein. Die Ausrundungsradien der Dichtungsbahn müssen mind. 50 cm betragen. Der fachgerechte Einbau beinhaltet das Verlegen der Kunststoffdichtungsbahn, alle Schweißarbeiten, das Prüfen der Schweißnähte im Rahmen der Eigenüberwachung. Der Hersteller muss ein durch eine akkreditierte Zertifizierungsgemeinschaft zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001:2008 unterhalten.

01.05.05 **Kunststoffdichtungsbahn liefern und verlegen**

Kunststoffdichtungsbahn aus HDPE, mit DIBt-Zulassung, gemäß den ZTV KDB liefern, fachgerecht als Teil der Abdichtung auf dem steinfreien Planum verlegen und verschweißen (z.B. Extrusionsschweißung o.ä.). Verlegung in organischen und geraden Formen bzw. entlang senkrechter Wände.ca. 1,60 m Höhe einschließl. Sumpfzone ca. 1,30 m, Dicke: 2,0 mm Ober-/ Unterseite: strukturiert Bsp. MegaFriction, Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zwingend zu beachten. Es ist auf Grundlage der Ausführungsplanung und eines örtlichen Aufmaßes vor Lieferung ein Verlegesweißplan zu erstellen und durch die BÜ freigeben zu lassen. Die Abdichtung von Einbindungen, Durchführungen und Anschlüssen ist mit in die Pos. einzukalkulieren. Überlappungsverluste und Anbindungsverluste sind einzurechnen. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche.

75,000 m²

01.05.06 **Klemmschiene liefern und verlegen**

Klemm- und Befestigungsschiene aus Edelstahl liefern und fachgerecht montieren, einschl. aller Nebenarbeiten und Befestigungsmaterialien. Flachstahl aus Edelstahl 3x40 mm unter Beachtung der Korrosionswiderstandsklasse nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-30.3-6, incl. Befestigung unter der Beinhaltung der Abstandsmaße und Verankerungstiefe gemäß statischen Anforderungen liefern und montieren. Bei der Verwendung von allgemeinen bauaufsichtlich/ europäischen technisch zugelassenen Kunststoff bzw. Klebedübel sind nur Schrauben aus nichtrostendem Stahl zulässig, einschl. Lieferung und Montage. Der AN hat die Herstellervorschriften im Kontext mit der zu liefernden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	.....
	Folie, dem Flies zwingend zu beachten.	50,000 m	.....	.....
01.05.07	Randverwahrung herstellen Randverwahrung der Folienabdichtung im Böschungsbereich fachgerecht herstellen. Abdichtung mindestens bis 15 cm höher als die geplante Wasserspiegelhöhe ausführen und zusätzlich einen Folienüberstand von ca. 1,00 m Breite belegen, im Verlauf der Höhenlinie (+- 15 cm über Wasserspiegel) einen Graben ca. 50 cm tief und 30 cm breit ausheben, Aushub seitlich lagern, Folie in den Graben einlegen und diesen mit Aushub wieder verfüllen und verdichten.	50,000 m	.....	.....
01.05.08	Rohrdurchführung herstellen Rohrdurchführung in der Folienabdichtung aus HDPE 2 mm für KG DN 200 nach Wahl des AN fachgerecht ausführen, die Durchführung erfolgt im Winkel von 45° bis 90°.	4,000 St	.....	.....
01.05.09	Betonestrichdeck- und Schutzschicht in Erdoptik herstellen Deckschicht aus bewehrtem und gestaltetem Betonestrich als Schutz- und Gestaltungsschicht auf Dichtungsfolie 10-15 cm dick herstellen. Schutz- und Armierungsschicht aus einer Krallmatte, einseitig vlieskaschiert, bestehend aus Wirrgelege PP und Geogitterarmierung PET, Höchstzugfestigkeit mindestens 35 kN/m, Dicke ca. 15 mm als Schutz- und Armierungslage vollflächig auf der Foliendichtung verlegen. Betonestrich in Erdoptik profilgerecht mindestens 10 cm dick herstellen. Zementestrich mit einer Körnung 0-4, Festigkeitsklasse mindestens C25, das Material muss absolut frostbeständig und für den vorgesehenen Einsatz mit teilweise dauerhaften Wasserkontakt bzw. unter Wasser geeignet sein. Farbton erdbraun nach Bemusterung und Freigabe, Material vollständig durchgefärbt mit lichtechten und dauerhaften Pigmenten. Der Estrich ist so einzubauen, das eine dauerhafte Verbindung mit der als Auflage dienenden Krallmatte entsteht. Die Oberflächengestaltung hat so zu erfolgen, das der Eindruck eines natürlichen Teichufers entsteht. Die Ausführung erfolgt auf Basis der frei gegebenen Musterflächen.	75,000 m ²	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
01.05.10	Musterfläche für Ufergestaltung aus Betonestrich herstellen Musterfläche für die Gestaltung des Beckenufers gemäß Beschreibung der Vorposition herstellen. Es sind mindestens 3 Farbtöne und verschiedene Oberflächenstrukturen auf einer Gesamtfläche von ca. 3 m ² auszuführen.	2,000	St	.....	.....
01.05.11	Einarbeitung von Naturmaterialien Zulage zur Ufergestaltung der Vorposition für das Einarbeiten von Naturmaterialien wie Wurzeln, Ästen, groben Kieseln oder Felsbrocken.	150,000	St	.....	.....
Summe	01.05 Wasserflächen				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

01.06 Pflanzen und Ansaaten

Vorbemerkungen

Hier sind die Pflanz- und Ansaatarbeiten im gesamten Baufeld enthalten. Bei der Ausführung der beschriebenen Leistungen müssen die spezifischen Einschränkungen und Erschwernisse in der Zugänglichkeit und die Behinderungen durch die im Baufeld enthaltenen und an das Baufeld angrenzenden Bauwerke berücksichtigt werden. Bei der Kalkulation sind die sich daraus ergebenden Anforderungen an die eingesetzte Technik, die Logistik und den Bauablauf zu berücksichtigen. Die örtlichen Bedingungen sind der vorliegenden Planung zu entnehmen.

01.06.01 Vorhandenen Oberboden einbauen

Oberboden für Vegetationsflächen von Mieten aufnehmen, profilgerecht auf ebenen bis schwach geneigten Flächen einbauen, vorhandenen Oberboden laden und innerhalb des Geländes transportieren. Transportweg bis 1000 m, Einbau in unterschiedlichen Teilflächen für Rasen- und Wiesenflächen sowie Baum- und Strauchflächen. Einbauhöhen/ Profilierung: Rasenflächen: 10-20 cm, Pflanzflächen: 30 cm, Arbeitsweise: vor Kopfeinbau, Grobplanum auf +/- 3 cm herstellen. Eine Verdichtung der bearbeiteten Flächen ist durch entsprechenden Geräteinsatz zu vermeiden.

50,000 m³

01.06.02 Oberboden liefern

Oberboden (schwach bindig) frei von Wurzelunkräutern und sonstigen Fremdstoffen, steinfrei, gem. DIN 18195 liefern und profilgerecht einbauen. Einbau in unterschiedlichen Teilflächen für Rasen- und Wiesenflächen sowie Baum- und Strauchflächen. Einbauhöhen Pflanzflächen: 30 cm, Arbeitsweise: vor Kopfeinbau, Grobplanum auf +/- 3 cm herstellen. Eine Verdichtung der bearbeiteten Flächen ist durch entsprechenden Geräteinsatz zu vermeiden.

165,000 m³

01.06.03 Pflanzgruben Hochstämme/ Solitäräume

Pflanzgruben für Hochstämme/ Solitäräume ausheben. LxBxT 150x150x100 cm, Grubensohle 20 cm tief lockern, Material nach Rohboden und Oberboden trennen, laden, innerhalb des Geländes transportieren und auf Mieten bis zum Wiedereinbau lagern bzw. als Mischgut dem Baumgrubenuntersubstrat beimengen.

12,000 St

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.06.04	<p>Baumgrubenuntersubstrat</p> <p>Baumgrubenuntersubstrat für Hochstämme und Solitärgehölze aus strukturstabilem Boden mit ausgewogenem Humus- und Nährstoffgehalt, pflanzenphysiologisch unbedenklich, frei von Verticilliumerregern, Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen liefern und mischen nach dem "Schredder-Prinzip", gem. folgender Aufteilung: 50 Vol% unbelasteter Rohboden 20 Vol% Flußsand 0/2 mm 30 Vol% Lava 8/16 mm 1 kg/m³ Dünger Oscorna Anomalin o. glw. Einbauhöhe: 60 cm, und profilgerechter Einbau in die Pflanzgrube. Das Substrat muss ordnungsgemäß gemischt sein. Das Mischungsverhältnis und die Eignung der einzelnen Komponenten sind vor dem Einbau dem AG nachzuweisen. Spätere Auffüllung von Setzungen des eingebrachtebn Substrates.</p>	16,000 m ³	.....	.....
01.06.05	<p>Baumgrubenobersubstrat</p> <p>Baumgrubenobersubstrat für Hochstämme und Solitärgehölze wie Vorposition, jedoch folgende Aufteilung: 30 Vol% Oberboden, 20 Vol% Flußsand 0/2 mm, 20 Vol% Rindenumus 0/18 mm, 30 Vol% Lava 8/16 mm, 2 kg/m³ Dünger Oscorna Anomalin o.glw. Einbauhöhe: 40 cm.</p>	11,000 m ³	.....	.....
01.06.06	<p>Lockerung Vegetationsflächen, maschinell</p> <p>Baugrund bzw. durch Baubetrieb verfestigte Vegetationsschicht lockern durch kreuzweises Aufreißen. Abstand der Aufreißer: 30 cm, Tiefe: mind. 30 cm ab OK Boden, Flächen mit sofortiger Einebnung einschl. Herstellung des Planum, zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm, Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge oberflächengleich auf Niveau. Herausgearbeitete schwerverrottbare Pflanzenteile, Grobteile, Steine und Fremdkörper ab 5 cm Durchmesser ablesen. Anfallendes Material bis zum Abtransport seitlich lagern, laden und wertstoffgerecht entsorgen. Baumkronenbereiche vorhandener Bäume sind von den Arbeiten auszunehmen!</p>	900,000 m ²	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.06.07	<p>Lockerung Vegetationsflächen, von Hand</p> <p>Verfestigte Vegetationsschicht lockern in Handarbeit, unter vorh. Gehölze oder auf Kleinstflächen durch Umgraben. Sonst wie Vorposition. Lockerungstiefe 20 cm.</p>	125,000 m ²	.....	.....
01.06.08	<p>Planum Vegetationsflächen ohne Gehege</p> <p>Planum für Rasenflächen in Gehegenflächen herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm, Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge oberflächengleich auf Niveau, Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, Durchmesser der Steine und Fremdkörper 3 cm, anfallendes Material bis zum Abtransport seitlich lagern, laden und wertstoffgerecht entsorgen. Planum teilweise auf Kleinstfläche, mit max. Größen bis 20 m². Behinderungen durch eingebaute Baumstämme, Steine, Wurzeln u.ä. sind einzurechnen.</p>	720,000 m ²	.....	.....
01.06.09	<p>Planum Vegetationsflächen im Gehege</p> <p>Planum für Rasenflächen in Gehegenflächen herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm, Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge oberflächengleich auf Niveau, Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, Durchmesser der Steine und Fremdkörper 3 cm, anfallendes Material bis zum Abtransport seitlich lagern, laden und wertstoffgerecht entsorgen. Planum teilweise auf Kleinstfläche, mit max. Größen bis 20 m². Behinderungen durch eingebaute Baumstämme, Steine, Wurzeln u.ä. sind einzurechnen.</p>	1.025,000 m ²	.....	.....
	<p>Rasen und Ansaaten</p> <p>Die Rasenarbeiten haben nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen. Für die Leistungen wird insbesondere auf die DIN 18917 in der neuesten Fassung verwiesen. Die Fertigstellungspflege ist nach DIN 18917 Abschnitt 6.3 komplett durchzuführen. Sollte seitens der ausführenden Firma keine entsprechende Abnahme rechtzeitig gefordert werden, ist die Pflege darüberhinaus bis zum Abnahmetermin durchzuführen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.</p>			
01.06.10	<p>Gebrauchsrasen/ Sondermischung, Ansaat</p> <p>Rasenansaat vollflächig mit kurzwachsenden und winterharten Regelsaatgut-, Sonder- und Spezialmischungen für strapazierte Bereiche nach DIN 18917 herstellen, einschl. der Saatgutlieferung, Saatgut ohne Entmischung ausbringen.</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
	Saatgutmenge: 30 g/m ² , Einschl. des Einigeln, Abwalzens und des ersten Rasenschnittes. Rasensortenmischung wie folgt: - 50 % RSM 2.2.2 - Gebrauchsrasen Trockenlagen, - 30 % Sondermischung DSV 830 Rennbahn, - 20% Sondermischung Wildwiese/ Gras-Kraut-Mischung. <u>Spezialmischung DSV 830 Rennbahn:</u> - 50 % Festuca arundinacea "Tomahawk", - 25 % Poa pratensis "Micacle", - 25 % Lolium perenne "Libronco". <u>Sondermischung Wildwiese/ Gras-Kraut-Mischung:</u> - Gräser: Agrostis capillaris - Rotes Straußgras Bromus mollis - Weiche Trespe Brachipodium sylvatica - Wald-Zwenke Brachipodium pinnatum - Zwenke Carex flacca - Blaugrüne Segge Carex humilis - Erd-Segge Festuca amethystina - Amethystschwingel Festuca cinerea - Blau-Schwingel Festuca gautieri - Bärenfellschwingel Festuca rubra - Rotschwingel Festuca trachiphyllea - Schaf-Schwingel Festuca ovina - Schaf-Schwingel Luzula congesta - Hainsimse Poa compressa - Rispengras - Kräuter: Achillea millefolium - Wiesenscharfgarbe Achillea tomentosa - Teppichscharfgarbe Hieracium aurantiacum - Orangerotes Habichtskraut Hieracium pilosella - Kleines Habichtskraut Hypochaeris radiata - Ferkelkraut Potentilla reptans - Kriechendes Fingerkraut Leontodon hispidus - Rauer Löwenzahn Leucanthemum ircutianum - Magerwiesen- Margerite Malva moschata - Malve Plantago lanceolata - Spitzwegerich Prunella vulgaris - Braunelle Sanguisorba minor - Kleiner Wiesenknopf Sagina procumbens - Niederliegendes Mastkraut Thymus serpyllum - Thymian Verbascum phoeniceum - Phön. Königskerze Veronica teucrium - Büschel-Veronica	940,000 m ²	.....	.....
01.06.11	Gebrauchsrasen/ Sondermischung, Düngen Düngen der Rasenflächen mit NPK-Startdünger 19/25/5, Dünger liefern und aufbringen, in zwei gekreuzten Arbeitsgängen, jeweils 40 g/m ² , insgesamt 80 g/m ² .	75,000 kg	.....	.....
01.06.12	Gebrauchsrasen/ Sondermischung, Fertigstellungspflege Fertigstellungspflege der Rasenflächen nach DIN 18917 durch mehrmaliges Mähen der gesamten Fläche bei einer Wuchshöhe von 8 bis 10 cm. Schnittgut und Unrat			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	ist aufzunehmen und ist wertstoffgerecht zu entsorgen. Schnitthöhe: 5-8 cm. Leistung umfasst 8 Pflegegänge. Anzeige der Pflegegänge bis spätestens 24h vor Leistungserbringung an die BL.	940,000	m ²	.....	.....
01.06.13	Pflanzen entladen gemäß Pflanzplan/ -liste Bauseits gelieferte Pflanzen gemäß Pflanzplan/ -liste fachgerecht entladen, übernehmen, fachgerecht zwischenlagern und zum Pflanzort transportieren, inklusive aller erforderlichen Zwischentransporte. Transportweg bis 500 m.	1,000	psch	.....	.....
01.06.14	Pflanzung von Hochstämmen, 3xv ew mDb StU 18-20 H 200-250 cm Hochstämmen 3xv ew mDb StU 18-20 H 200-250 cm, bauseitig geliefert, fachgerecht einpflanzen, in vorbereitete Pflanzflächen, inkl. Pflanzschnitt, Herstellung der erforderlichen Pflanzgrube mit Gießring und Angießen.	3,000	St	.....	.....
01.06.15	Pflanzung von Solitärbäumen, 4xv mDb B 150-200 H 200-250 cm Solitärbäume, 4xv mDb B 150-200 H 200-250 cm, bauseitig geliefert, fachgerecht einpflanzen, in vorbereitete Pflanzflächen, inkl. Pflanzschnitt, Herstellung der erforderlichen Pflanzgrube mit Gießring und Angießen.	4,000	St	.....	.....
01.06.16	Pflanzung von Solitärbäumen, 3xv mDb B/H 250-300 cm Solitärbäume, 3xv mDb B/H 250-300 cm, bauseitig geliefert, fachgerecht einpflanzen, in vorbereitete Pflanzflächen, inkl. Pflanzschnitt, Herstellung der erforderlichen Pflanzgrube mit Gießring und Angießen.	5,000	St	.....	.....
01.06.17	Pflanzung von Solitärsträuchern, 4xv mB H 150-350 cm Solitärsträucher, 4xv mB H 150-350 cm, bauseitig geliefert, fachgerecht einpflanzen, in vorbereitete Pflanzflächen, inkl. Pflanzschnitt, Herstellung der erforderlichen Pflanzgrube mit Gießring und Angießen.	24,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.06.18	Pflanzung von Solitärsträuchern, 3xv mB H 80-250 cm Solitärsträucher, 3xv mB H 80-250 cm, bauseitig geliefert, fachgerecht einpflanzen, in vorbereitete Pflanzflächen, inkl. Pflanzschnitt, Herstellung der erforderlichen Pflanzgrube mit Gießring und Angießen.	59,000 St	.....	.....
01.06.19	Pflanzung von Sträuchern, 2xv Co. H 80-150 cm Sträucher, 2xv Co. H 80-150 cm, bauseitig geliefert, fachgerecht einpflanzen, in vorbereitete Pflanzflächen, inkl. Pflanzschnitt, Herstellung der erforderlichen Pflanzgrube mit Gießring und Angießen.	21,000 St	.....	.....
01.06.20	Pflanzung von Kletterpflanzen, 3xv Co. H 150-250 cm Kletterpflanzen, 3xv Co. H 150-250 cm, bauseitig geliefert, fachgerecht einpflanzen, in vorbereitete Pflanzflächen, inkl. Pflanzschnitt, Herstellung der erforderlichen Pflanzgrube mit Gießring und Angießen.	55,000 St	.....	.....
01.06.21	Pflanzung von Bambuspflanzen, 2xv Co, H 30-40 cm Bambuspflanzen, 2xv Co, H 30-40 cm, bauseitig geliefert, fachgerecht einpflanzen, in vorbereitete Pflanzflächen, inkl. Pflanzschnitt, Herstellung der erforderlichen Pflanzgrube mit Gießring und Angießen.	130,000 St	.....	.....
01.06.22	Pflanzung von Bambuspflanzen, 3xv Co, H 200-250 cm, Bambuspflanzen, 3xv Co, H 200-250 cm, bauseitig geliefert, fachgerecht einpflanzen, in vorbereitete Pflanzflächen, inkl. Pflanzschnitt, Herstellung der erforderlichen Pflanzgrube mit Gießring und Angießen.	625,000 St	.....	.....
01.06.23	Pflanzung von Gräsern, Stauden, Farnen, mTb 9-12 cm Gräser, Stauden und Farnen, mTb 9-12 cm, bauseitig geliefert, fachgerecht einpflanzen, in vorbereitete Pflanzflächen, inkl. Herstellung der erforderlichen Pflanzgrube und Angießen.	1.503,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.06.24	<p>Baumverankerung mit Erdankern ab Ballenverankerung Unterflur-Wurzelballenverankerungssystem im erdangeschlossenen Bereich, mit Erdankern und Matten für Hochstämmen und Solitärs bis 5,0 m Höhe, Stammumfang bis ca. 30 cm. Verankerungssystem bestehend aus: 3 Erdankern mit je einem verzinkten Ankerseil und Kauschenaugen, 8 Meter verzinktes Drahtseil mit Spezial-Spanner, 3 Matten für optimale Druckverteilung am Wurzelballen usw. entsprechend Herstellervorschrift einschl. notwendiger weiterer Rinden-/ Ballenschoner, sowie sämtliche erforderliche Kleinteile, Abrechnung nach Anzahl der verankerten Bäume.</p>	1,000 St	.....	.....
01.06.25	<p>Wurzelballenverankerung mit Spanngurt im Gehege Lieferung und Herstellen einer Unterflur-Wurzelballenverankerung mit Spanngurten an den vom Besucher unmittelbar einsehbaren neuen Bäumen. Ballenverankerung für Bäume bis ca. 3,50 m Höhe mit Erdankern an drei Punkten. Stammumfang bis ca. 25 cm. Gurt-System-Satz bestehend aus: 3 Stk Erdanker, mit je einem Ankerseil aus verzinktem Stahldrahtseil, Länge ca. 0,50 m, andere Seite Auge mit D-Ring. 1 Stk Spanngurt 1-teilig PES, 2,5 cm breit, Länge ca. 6,00 m, - ein Ende Ratsche, anderes Ende glatt. Abrechnung nach Anzahl der verankerten Bäume.</p>	11,000 St	.....	.....
01.06.26	<p>Verdunstungsschutz aus Strohmatte Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen der Solitär-bäume gegen Verdunstung und Sonneneinwirkung liefern und fachgerechtes Anbringen Art: Strohmatte oder Tonkimatte mit Drahtbindung Stammumfang: über 25 - 60 cm, Arbeitshöhe über 2 bis 4 m. Vor dem Anbringen der Matte ist der Baum an drei Stellen mit Kokosstrick zu umwickeln, so dass eine Luftschicht von ca. 1-2 cm zwischen Stamm und Matte verbleibt.</p>	12,000 St	.....	.....
01.06.27	<p>Langzeitdünger liefern und einarbeiten Langzeitdünger N-P-K/ 6-9-1, mit Magnesium und Calcium, Spurenelementen liefern. Dünger auf der gesamten Gehölz- und Staudenfläche gleichmäßig ausbringen. Bearbeitungsgrenze 1/2 Reihen- bzw. Pflanzabstand ausserhalb der Randpflanzen. Breitwürfig auf den Boden ausstreuen und in die</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	
	<p>oberste Bodenschicht vor dem Mulchen einarbeiten. Einarbeitungstiefe: 10 cm Anschließend gut wässern. Aufwandmenge: 1 Düngergabe 10-12 kg/100 m² bzw. nach Herstellerangabe.</p>	805,000 m ²	.....	.....
01.06.28	<p>Schutz der offenen Gehölzflächen gegen Austrocknen Schutz der offenen Gehölzflächen gegen Austrocknen (als Mulchschicht) durch Ansaat mit Wildkrautmischung liefern und nach dem Pflanzen ansäen, einschl. Einigeln und Abwalzen, einschl. der Saatgutlieferung, Saatgut ohne Entmischung ausbringen. Achtung kein Saatgut auf Staudenflächen ausbringen! Saatgutmischung aus: 50 % RSM 2.2.2 - Gebrauchsrasen Trockenlagen, bestehend aus: - 10 % Lolium perenne 'Darius' - 10 % Lolium perenne 'Kelvin' - 6 % Lolium perenne 'Quintus' - 17 % Phleum pratense 'Liglory' - 37 % Festuca pratense 'Lifera' - 10 % Festuca rubra rubra 'Felix' - 10 % Poa pratenseis 'Cynthia' und 50% Wildwiese mit Klee und Kräutern bestehend aus: Deutsches Weidelgras, Hornschotenklee, Glatthafer, Inkarnatklee, Knaulgras, Luzerne, Rohrglanzgras, Perserklee, Rotschwengel, Rotklee, Wiesenlieschgras, Schwedenklee, Wiesenschwengel, Serradella, Wiesenrispe, Weißklee, Welsches Weidelgras, Löwenzahn, Alexandrinerklee, Ringelblume, Esparsette, Schafgarbe, Gelbklee, Spitzwegerich Regelsaatgutmenge: 35 g/m². Ansaat auf Flächen mit einer Neigung flacher als 1:4.</p>	500,000 m ²	.....	.....
01.06.29	<p>Stauden Abdeckung Grünkompost Mulchmaterial aus Grünkompost zum Schutz der Pflanzflächen gegen Verunkrauten und Austrocknen liefern und nach dem Pflanzen andecken. Material muss frei von pflanzenschädigenden Stoffen und Unkraut sein. Material: Grünkompost nach Gütezeichen RAL GZ 251- Oberboden/ Rindenhumus, Körnung: 0-25 mm Andeckhöhe: ca. 5 cm, in gleichmässiger Schichtstärke. Kleine Pflanzen sind durch umgestülpte Töpfe/Container während des Mulchens zu schützen. Fläche ist vor Andeckung ausgiebig zu wässern.</p>	305,000 m ²	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.06.30	<p>Rhizomensperre Rhizomensperre zum Schutz des unkontrollierten Wuchses von Bambus (Phyllostachys) aus HDPE-Folie, Stärke: 2mm, UV-stabilisierter, flexibel, chemisch resiten, reißfest, unempfindlich gegen Wurzelwachstum, Fäule, Mikroorganismen, Höhe: 100 cm liefern und in Graben einbauen, einschl. Grabenaushub. Erde zwischenzeitlich seitlich lagern. Folie mindestens 5 cm über OKG stehen lassen und leicht schräg nach oben verlaufend eingesetzt. Folienstöße mit Aluschiene (z.B. Algu- Sicherheitsschiene) sicher verschließen. Graben nach dem Einsetzen der Folie wieder mit Erde wieder verfüllen und standfest verdichten. Bereich Pinguine, mehrere Teilabschnitte</p>	110,000 m	.....	.....
01.06.31	<p>Wurzelsperre mit Wurzelführung Wurzelsperre mit Wurzelführung, Material: 100 % aus HDPE Stärke 1 mm, Höhe 1,0 m Produkt: ReRoot 1000 o. glw. liefern und nach Herstellerangaben fachgerecht einbauen, Bereich: Wirtschaftsweg</p>	55,000 m	.....	.....
01.06.32	<p>Düngen der Pflanzflächen Pflanzflächen und Baumscheiben mit Langzeitdünger in Abstimmung mit AG/ BÜ düngen. Dünger in die Pflanzflächen einarbeiten, Mulchschicht schonen, mineralisch-organischen NPK-Dünger liefern, Menge: 50 g/m², Anzahl der Düngegänge: 2 (=100 g/m²) Anwendungszeitpunkt: Frühjahr und August Abrechnung der nachweislich aufgebrauchten Menge.</p>	80,000 kg	.....	.....
01.06.33	<p>Fertigstellungspflege für Hochstämme und Solitärs Fertigstellungspflege für Hochstämme und Solitärs gem. DIN 18916. Dauer: 1 Vegetationsperiode Unerwünschten Aufwuchs in den vorhandenen Baumscheiben (Größe ca. 1 m²) durch Auszupfen entfernen, Baumscheibenoberfläche wiederherstellen, nicht angewachsener Pflanzen ersetzen, abgestorbene Pflanzenteile entfernen, Pflanzschnitt nach Bedarf zur Erzielung des natürlichen bzw. gestalterisch gewünschten Habitus, inkl. evtl. Nachspannen bzw. Erneuern von Bindematerial.</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	
	Der Einsatz von Düngemitteln erfolgt nur nach Absprache mit der Bauleitung, Düngemittel und Stoffe zur Bodenverbesserung müssen der DIN 18915 entsprechen. Der Einsatz von chemischen Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmitteln ist nicht zulässig. Anfallende Abfallmaterialien aufnehmen, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen bzw. verwerten. Abrechnung nach Anzahl der Baumscheiben.	95,000	St	.....	.....
01.06.34	Fertigstellungspflege für Pflanzflächen Fertigstellungspflege für Pflanzflächen gemäß DIN 18916. Pflanzungen aus Stauden, Gräsern, Kletterpflanzen, Bodendeckern, Kleinsträuchern u.ä. Dauer: 1 Vegetationsperiode Boden lockern, unerwünschten Aufwuchs durch auszupfen entfernen, nicht angewachsene Pflanzen ersetzen, abgestorbene Pflanzenteile entfernen, Mulchflächen nacharbeiten, inkl. Laubentfernung. Der Einsatz von Düngemitteln erfolgt nur nach Absprache mit der Bauleitung, Düngemittel und Stoffe zur Bodenverbesserung müssen der DIN 18915 entsprechen. Der Einsatz von chemischen Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmitteln ist nicht zulässig. Anfallende Abfallmaterialien aufnehmen, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen bzw. verwerten. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.	805,000	m ²	.....	.....
01.06.35	Wässern der Hochstämme und Solitärs Wässern der Hochstämme und Solitärs nach Bedarf. Mindestwassermenge/ Arbeitsgang/ St: 100 l, Für die Wässerungsgänge ist bauseits ein Wasseranschluss im Baufeld vorhanden, Schlauch und Gießwerkzeuge bis ca. 80 m Länge ist vorzuhalten. Voraussichtliche Anzahl der Arbeitsgänge: 15 pro St.	95,000	St	.....	.....
01.06.36	Wässern der Pflanzflächen Wässern der Pflanzflächen nach Bedarf. Pflanzungen aus Stauden, Gräsern, Kletterpflanzen, Bodendeckern, Kleinsträuchern u.ä. Mindestwassermenge/ Arbeitsgang/ St: 25 l, Für die Wässerungsgänge ist bauseits ein Wasseranschluss im Baufeld vorhanden, Schlauch und Gießwerkzeuge bis ca. 80 m Länge ist vorzuhalten. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche. voraussichtliche Anzahl der Arbeitsgänge: 15 pro m ²	805,000	m ²	.....	.....
Summe	01.06 Pflanzen und Ansaaten				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

01.07 Sonstige Außenanlagen

01.07.01 Baustelle einrichten

Baustelle einrichten, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Bauwagen, Mannschaftswagen, Materialcontainer und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen, Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen, Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Mehrmalige eventuelle Baustellenwiedereinrichtung durch ablaufbedingte Bauunterbrechung ist einzukalkulieren.

1,000 St

01.07.02 Vorhalten der Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung aus vorheriger Position während der gesamtem Baumaßnahme vorhalten.

12,000 StWo

01.07.03 Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Durch den AN/ Baubetrieb verursachte Verunreinigungen sind zu beseitigen, Beschädigungen in Wegen/ Überfahrten und angrenzenden Flächen zu beheben.

1,000 St

01.07.04 Sicherung und Kennzeichnung von Einbauten

Sicherung und sichtbaren Kennzeichnung von Grenzsteinen, Absteckungen, Schiebern, Schächten, Hydranten, etc. mittels Holzdreiböcken liefern und herstellen. Pfostenstärke 8-10 cm inkl. Querriegel zur Verbindung, Abstand über Boden: mind. 50 bis 70 cm, Bodeneinbindung: mind. 50 cm, Dreiböcke zusätzlich mit Sprühfarbe markieren, vorhalten, nach Beendigung der Baumaßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	.....
	aufnehmen und beseitigen. Material wird Eigentum des AN und ist wertstoffgerecht zu entsorgen bzw. zu verwerten. Vorhaltezeit: 12 Monate	15,000 St	.....	.....
01.07.05	Stahlplatten als Überfahrerschutz Stahlplatten zur Sicherung, zum Schutz und zur Überfahrt von offenen Gräben, Mulden, Schachtungen etc., Stärke: mind.20 mm, Größe der Platten: mind. 3-4 m ² , liefern und auslegen, umsetzen und nach Beendigung von Einzelmaßnahmen aufnehmen und geordnet zwischenlagern. 3-5 Arbeitsgänge für Aufnahmen bzw. Umsetzen sind in die Position einzukalkulieren. Inkl. Vorhalten und Beseitigung nach Beendigung der Baumaßnahme räumen. Vorhaltezeit: 12 Monate	50,000 m ²	.....	.....
01.07.06	Sicherung von Versorgungskabeln in Baugruben Elt-, Telekom- und sonstige Versorgungskabel, die die Baugrube kreuzen und während des Bodenaushubs freigelegt worden sind, bis zur Baugrubenverfüllung sichern soweit erforderlich, entsprechend unterfangen bzw. schubsichern, einschl. Liefern und Vorhalten der zur Leitungssicherung erforderlichen verdichtungsfähigen Materialien. Der ordnungsgemäße Wiedereinbau im Hinblick auf den ursprünglichen Zustand ist zu gewährleisten und mit einzurechnen. Tiefe der Leitungsachsen unter Gelände bis 150 cm. Mehrere Kabel bzw. Leitungen werden auf einer Verlegebreite bis zu 100 cm als ein Stück vergütet.	15,000 m	.....	.....
01.07.07	Sicherung von Leitungen in Baugruben Leitungssicherung (Trink-, Brauch- und Schmutzwasser) wie Vorposition, jedoch Wasser- oder Kanalleitungen bis DN 500.	25,000 m	.....	.....
01.07.08	Kronenpflege KDu bis 10 m Fachgerechte Kronenpflege an vorhandenen Bäumen (nach ZTV), Kronendurchmesser bis 10 m, Baumhöhe 10-15 m. Beseitigung von unerwünschten Entwicklungen in der Krone (z.B. Überlängen von Ästen, Zwieselbildung) durch Auslichtung überwiegend im Fein- und Schwachastbereich, Kopflastigkeit durch das Auslichten beseitigen. Wasserreiser ausgedünnen; tote, kranke, absterbende, beschädigte, sich kreuzende/ reibende Äste abschneiden, Aststummel entfernen. Bäume im Bereich befahrbarer Wege werden dabei auf die Einhaltung des			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	.....
	Lichttraumprofil und auf sonstige Auswirkungen/ Erfordernisse des Baumfeldes überprüft und gegebenenfalls entsprechend geschnitten. Schnittbereich bis 4,50 m über Gelände. Ausgeschnittenes Astmaterial schreddern, Schnitzellänge bis 10 cm und im Gelände als Mulchmaterial in die vorh. Gehölzflächen auftragen.	3,000 St	.....	.....
01.07.09	Kronenpflege KDu >10 bis 20 m Fachgerechte Kronenpflege an vorhandenen Bäumen (nach ZTV), Kronendurchmesser >10 bis 20 m, Baumhöhe 15-20 m, sonst wie Vorposition.	2,000 St	.....	.....
01.07.10	Kronenpflege KDu >20 m Fachgerechte Kronenpflege an vorhandenen Bäumen (nach ZTV), Kronendurchmesser >20 m, Baumhöhe 20-30 m, sonst wie Vorposition.	1,000 St	.....	.....
01.07.11	Wurzelbehandlung Wurzelbehandlung freigelegter Baumwurzeln, durch fachgerechtes sauberes ab- bzw. nachgeschneiden beschädigter Wurzeln, d >20 mm. Saubere Schnittstellen mit Wundbehandlungsmitteln behandeln. Abrechnung entsprechend Ansichtsfläche.	15,000 m ²	.....	.....
01.07.12	Wurzelvorhang herstellen Schutzmaßnahme als Vorsorge bei Abgrabungen im Wurzelbereich liefern und herstellen. Aushub eines ca.60 cm breiten Grabens von Hand ca.30 cm von der künftigen Baugrube entfernt. Holzpfähle eingeschlagen, Drahtgeflecht und Sackleinwand oder Trennvlies befestigen, um das Austrocknen der freigelegten Wurzeln zu verhindern. Den Graben mit einer Vegetationssubstrat aufzufüllen und eingeschlämmt. Grabentiefe bis 1,25 m, Stoffe nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen und wertstoffgerecht entsorgen bzw. verwerten.	5,000 m	.....	.....

Projekt: WI0624 Zoo Leipzig, Asiatische Inselwelten, BF1
 LV: 1912 Los 12 Freianlagen/ Landschaftsbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.07.13	Schutz freigelegter Wurzelbereiche Wurzel vorh. Gehölze im Bereich von Abgrabungen durch Abdeckung gegen Austrocknung während der Bauzeit schützen. Wurzelabdeckung mit Matten aus Stroh, Sackleinwand, Jute o.ä. Abdeckung liefern und feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung entfernen. Abdeckmaterial vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme wertstoffgerecht entsorgen bzw. verwerten.	15,000 m²	.....	.....
<u>Summe</u>	01.07	Sonstige Außenanlagen		.....
<u>Summe</u>	<u>01</u>	<u>Landschaftsbau</u>		.....

Projekt: WI0624
LV: 1912

Zoo Leipzig, Asiatische Inselwelten, BF1
Los 12 Freianlagen/ Landschaftsbau

ZUSAMMENSTELLUNG

01	Landschaftsbau		
01.01	Gelände­flächen	..... EUR
01.02	Befestigte Flächen	..... EUR
01.03	Baukonstruktionen in Außenanlagen	..... EUR
01.04	Einbauten in Außenanlagen	..... EUR
01.05	Wasserflächen	..... EUR
01.06	Pflanzen und Ansaaten	..... EUR
01.07	Sonstige Außenanlagen	..... EUR
<hr/>			
<u>Summe</u>	<u>01</u>	<u>Landschaftsbau</u>	<u>..... EUR</u>

Summe LV		..... EUR
zuzüglich	19,00 % Mwst	..... EUR
Gesamtsumme Brutto		..... EUR

Datum: Unterschrift / Stempel: